



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung
zum Erfassungsjahr 2017

Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)

Qualitätsindikatoren

Stand: 01.08.2018

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-999

verfahrensupport@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Datengrundlage.....	6
Übersicht Qualitätsindikatoren	7
51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	8
12874: Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebsentfernung.....	12
Indikatorengruppe: Entfernung des Ovars oder der Adnexe	14
10211: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund	14
52535: Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre	17
60685: Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen bis 45 Jahre und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie	19
60686: Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahren und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie.....	21
612: Organerhaltung bei Ovareingriffen bei Patientinnen bis 45 Jahre	25
52283: Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden	28
Erläuterungen.....	30
Basisauswertung.....	32
Übersicht	32
Patientin	32
Stationärer Aufenthalt.....	34
Operation	39
Histologie.....	41
Postoperativer Verlauf	43
Entlassung.....	44
Ovar- und Adnexeingriffe: Organerhaltend (benigner Befund)	46
Patientin	46
Stationärer Aufenthalt.....	48
Operation	53
Postoperativer Verlauf	56
Entlassung.....	57
Ovar- und Adnexeingriffe: Ablativ (benigner Befund).....	59
Patientin	59
Stationärer Aufenthalt.....	61
Operation	66

Postoperativer Verlauf	68
Entlassung.....	69
Ovar- und Adnexeingriffe: Eingriffe bei Ovarialkarzinom	71
Patientin	71
Stationärer Aufenthalt.....	73
Operation	78
Histologie.....	80
Postoperativer Verlauf	82
Entlassung.....	83

Einleitung

Gynäkologische Operationen umfassen prinzipiell alle Operationen an den inneren weiblichen Geschlechtsorganen. Einige dieser Eingriffe werden inzwischen zunehmend auch ambulant durchgeführt. In dem QS-Verfahren Gynäkologische Operationen werden allerdings ausschließlich operative Eingriffe an den Eileitern und Eierstöcken betrachtet, die stationär durchgeführt werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Operationen zur Entnahme der Eierstöcke (Ovariectomie). Qualitätsindikatoren zur Entfernung der Gebärmutter (Hysterektomie) werden seit dem Erfassungsjahr 2013 nicht mehr ausgewertet.

Die sorgfältige Abklärung der Notwendigkeit eines operativen Eingriffs ist die Voraussetzung für eine hochwertige Versorgung der Patientinnen. Es gilt stets, zwischen Nutzen und Risiken einer Operation abzuwägen und auch die Möglichkeiten konservativer, d.h. nichtoperativer, Behandlungsmethoden zu prüfen. Gerade bei gutartigen Erkrankungen oder Veränderungen der Ovarien gelten hohe Anforderungen an die Indikationsstellung.

Bei der Durchführung gynäkologischer Eingriffe können verschiedene Operationszugänge genutzt werden: Durch die Scheide (vaginal), durch die Bauchdecke (abdominal) oder mittels sog. Schlüssellochchirurgie (laparoskopisch). Dieses QS-Verfahren fokussiert insbesondere auf laparoskopisch durchgeführte Operationen. Wenngleich solche minimalinvasiven Eingriffe allgemein komplikationsarm sind, kann das Auftreten von Komplikationen aber auch hier nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Zu den schwerwiegendsten Komplikationen bei laparoskopischen Operationen zählen Organverletzungen, insbesondere Verletzungen an Eileitern/Eierstöcken oder an Harnleiter, Harnblase und Darm.

Der Fokus der Qualitätsindikatoren dieses QS-Verfahrens richtet sich auf Organverletzungen bei den laparoskopischen Eingriffen sowie die Sicherung von Befunden durch Gewebeuntersuchungen. Weitere Indikatoren beziehen sich auf die Organerhaltung bei Ovariengriffen sowie auf die längere Anwendung von postoperativen transurethralen Dauerkathetern bei Ovar- und Adnexeingriffen.

Sofern nicht anders angegeben, ist die Beschreibung der Qualitätsindikatoren eine Fortschreibung der QIDB 2014 des AQUA-Instituts. Anpassungen erfolgten seither im Rahmen der Verfahrenspflege durch das IQTIG.

Datengrundlage

2017	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	190.105	187.610	101,33
Basisdaten	189.892		
MDS	213		
Krankenhäuser	1.119	1.121	99,82

2016	Datenbestand	Erwartet	Vollzähligkeit in %
Datensätze gesamt	190.827	189.071	100,93
Basisdaten	190.589		
MDS	238		
Krankenhäuser	1.136	1.127	100,80

In der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH-RL) sind ab dem Erfassungsjahr 2014 insbesondere im Hinblick auf eine entsprechende Darstellung im Strukturierten Qualitätsbericht eine standortbezogene Dokumentation und eine standortbezogene Auswertung vorgesehen. Der Begriff Krankenhaus wird dennoch textlich beibehalten und steht ab dem Erfassungsjahr 2014 für den dokumentierenden Standort.

Übersicht Qualitätsindikatoren

QI-ID	Bezeichnung	Referenzbereich	2017 ¹	2016	Tendenz ²
51906	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	≤ 4,18	☐ 1,02	1,00	→
12874	Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebsentfernung	≤ 5,00 %	☐ 1,19 %	1,33 %	→
Indikatorengruppe: Entfernung des Ovars oder der Adnexe					
10211	Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund	≤ 20,00 %	☐ 8,94 %	11,51 %	↗
52535	Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre	Sentinel-Event	☐ 19,38 %	25,67 %	→
60685	Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen bis 45 Jahre und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie	Sentinel-Event	1,54 %	-	
60686	Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahren und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie	≤ 44,45 %	21,17 %	-	
612	Organerhaltung bei Ovareingriffen bei Patientinnen bis 45 Jahre	≥ 72,82 %	☐ 87,66 %	86,72 %	↗
52283	Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden	≤ 5,59 %	☐ 2,77 %	2,93 %	→

¹☐: Veröffentlichungspflicht im Qualitätsbericht der Krankenhäuser

²Die Tendenzpfeile zeigen, ob sich die Versorgungsqualität bei einem Indikator im Vergleich von 2017 zu 2016 positiv (Pfeil nach oben) oder negativ (Pfeil nach unten) entwickelt hat oder ob sie gleich geblieben ist, d. h. keine statistisch signifikanten Veränderungen nachgewiesen werden konnten (Pfeil waagrecht). Die statistische Signifikanz wird anhand der 95 %-Vertrauensbereiche der Indikatorenwerte beurteilt.

51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation

Qualitätsziel

Möglichst wenige Patientinnen mit Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen.

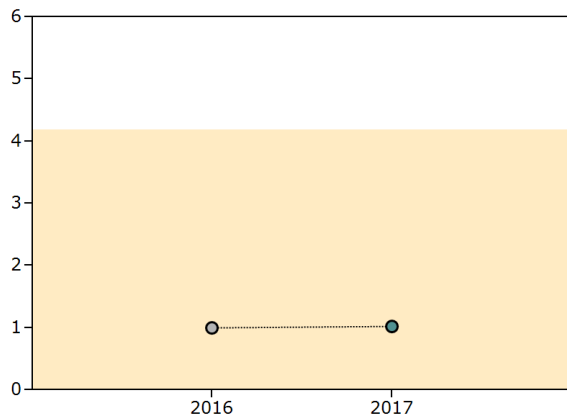
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation ³

QI-ID	51906
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit ausschließlich laparoskopischem OP-Zugang oder mit ausschließlich laparoskopischem und abdominalem OP-Zugang bei der ersten Operation
Zähler	Patientinnen mit mindestens einer Organverletzung
O (observed)	Beobachtete Rate an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation
E (expected)	Erwartete Rate an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation, risikoadjustiert nach logistischem GYN-Score für QI-ID 51906
Referenzbereich	≤ 4,18
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

³Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

Bundesergebnisse

(2017: N = 130.851 Fälle und 2016: N = 130.280 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis O / E ⁴	Vertrauensbereich	O	E
2017	1,02	0,95 - 1,09	0,70 % 910 / 130.851	0,68 % 894 / 130.851
2016	1,00	0,94 - 1,07	0,67 % 872 / 130.280	0,67 % 872 / 130.280

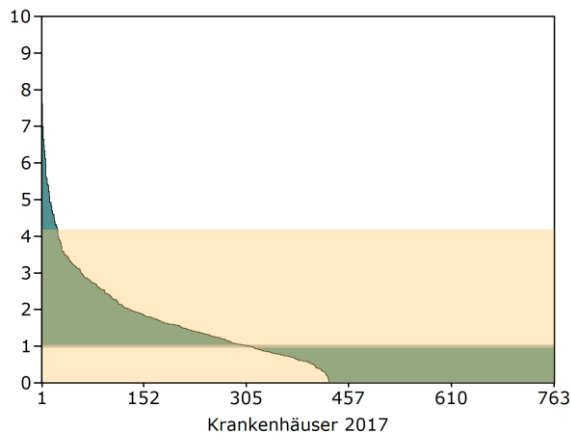
⁴Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate ist 10 % kleiner als erwartet.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

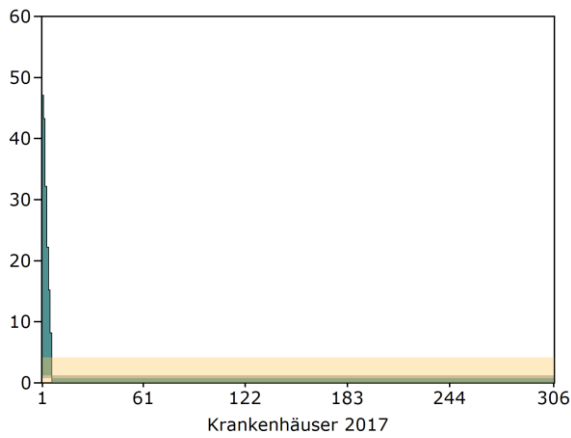
(2017: N = 763 Krankenhäuser und 2016: N = 782 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,63	1,61	2,73	3,47	7,62
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,42	1,61	2,76	3,50	10,87

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 306 Krankenhäuser und 2016: N = 300 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47,09
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	137,09

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
1.1	Patientinnen mit laparoskopischem oder laparoskopischem und abdominalem Zugang bei der ersten OP	100,00 % 130.851 / 130.851	100,00 % 130.280 / 130.280
1.1.1	Davon: mindestens eine Organverletzung	0,70 % 910 / 130.851	0,67 % 872 / 130.280
1.1.2	Logistische Regression ⁵		
1.1.2.1	O (observed, beobachtet)	0,70 % 910 / 130.851	0,67 % 872 / 130.280
1.1.2.2	E (expected, erwartet)	0,68 % 894 / 130.851	0,67 % 872 / 130.280
1.1.2.3	O - E	0,01 %	0,00 %
1.1.2.4	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation	1,02	1,00
1.1.3	Alle Patientinnen	100,00 % 130.851 / 130.851	100,00 % 130.280 / 130.280
1.1.3.1	Davon: mindestens eine Organverletzung	0,70 % 910 / 130.851	0,67 % 872 / 130.280
1.1.4	Patientinnen mit Entlassungsdiagnose Karzinom	4,98 % 6.520 / 130.851	4,59 % 5.974 / 130.280
1.1.4.1	Davon: mindestens eine Organverletzung	1,76 % 115 / 6.520	1,54 % 92 / 5.974
1.1.5	Patientinnen mit Entlassungsdiagnose Endometriose	19,61 % 25.659 / 130.851	19,09 % 24.873 / 130.280
1.1.5.1	Davon: mindestens eine Organverletzung	0,69 % 177 / 25.659	0,72 % 178 / 24.873
1.1.6	Patientinnen mit Voroperation im gleichen OP-Gebiet	38,98 % 51.001 / 130.851	37,57 % 48.944 / 130.280
1.1.6.1	Davon: mindestens eine Organverletzung	1,21 % 617 / 51.001	1,08 % 528 / 48.944

⁵nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Kapitel Risikoadjustierung.

12874: Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebentfernung

Qualitätsziel

Möglichst wenige Patientinnen mit isolierten Ovaryingriffen und fehlender postoperativer Histologie.

Fehlende Histologie nach isoliertem Ovaryingriff mit Gewebentfernung ⁶

QI-ID 12874

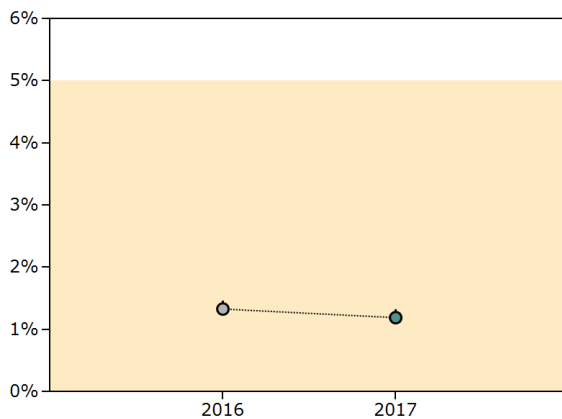
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen mit isoliertem Ovaryingriff (OPS: 5-651.8*, 5-651.9*, 5-652*, 5-653*, 5-659*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*, 5-541.1*, 5-541.2*, 5-541.3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*]

Zähler Patientinnen mit fehlender postoperativer Histologie

Referenzbereich ≤ 5,00 %

Bundesergebnisse

(2017: N = 37.315 Fälle und 2016: N = 38.700 Fälle)

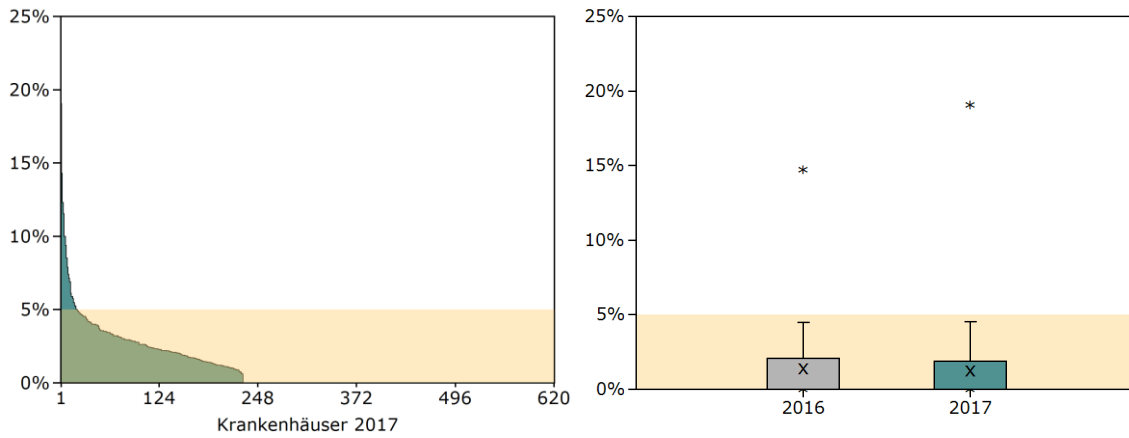


Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	445 / 37.315	1,19	1,09 - 1,31
2016	514 / 38.700	1,33	1,22 - 1,45

⁶Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

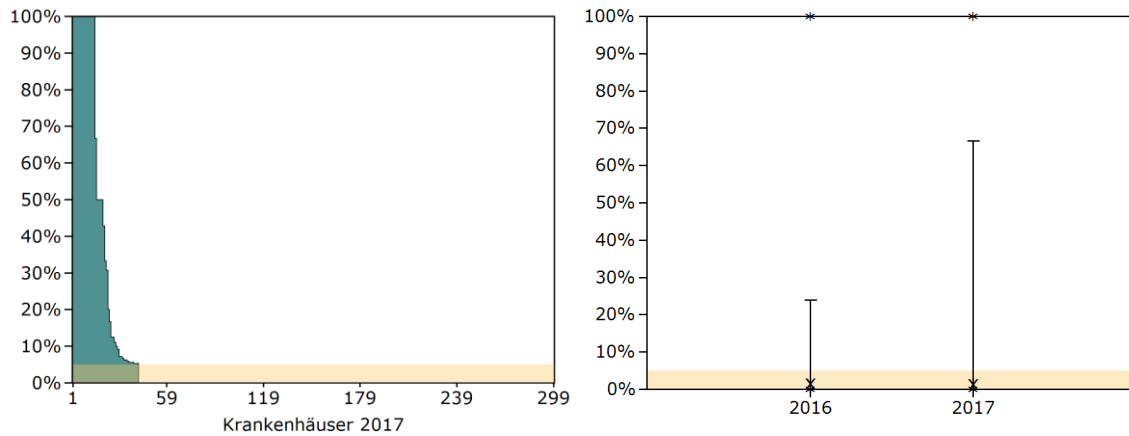
(2017: N = 620 Krankenhäuser und 2016: N = 623 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,88	3,44	4,54	19,05
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,08	3,75	4,47	14,71

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 299 Krankenhäuser und 2016: N = 310 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,14	66,67	100,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,53	23,94	100,00

Indikatorengruppe: Entfernung des Ovars oder der Adnexe

Qualitätsziel

Möglichst wenige Patientinnen mit Entfernung des Ovars oder der Adnexe.

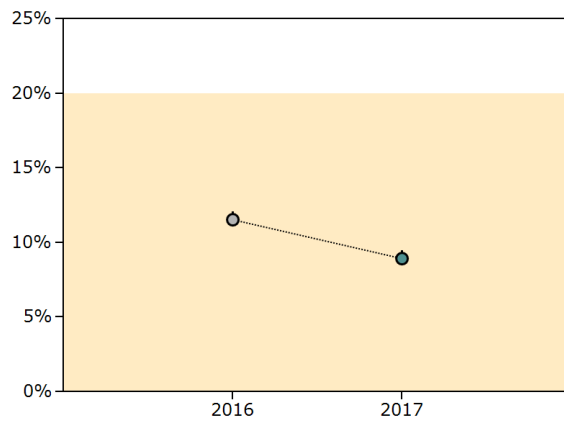
10211: Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund ⁷

QI-ID	10211
Grundgesamtheit (N)	Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff mit vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe (OPS: 5-652.4*, 5-652.6*, 5-652.y*, 5-653*) [Folgende OPS sind zusätzlich erlaubt: 1*, 3*, 5-540*, 5-541.0*, 5-541.1*, 5-541.2*, 5-541.3*, 5-542*, 5-651.a*, 5-651.b*, 5-651.x*, 5-651.y*, 5-656*, 5-657*, 5-658*, 5-85*, 5-87*, 5-88*, 5-89*, 5-9*, 6*, 8*, 9*] und Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00, Z40.01) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigen- oder Familienanamnese (Entlassungsdiagnose: Z80.3, Z85.3)
Zähler	Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund
Referenzbereich	≤ 20,00 %

⁷Bei diesem Indikator handelt es sich um einen Qualitätsindikator, der gleichzeitig auch ein planungsrelevanter QI ist. Krankenhausstandorte, bei denen sich eine statistische Auffälligkeit ergibt, werden im Rahmen der „Richtlinie zu planungsrelevanten Qualitätsindikatoren – plan. QI-RL“ des G-BA vom IQTIG zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und bewertet. Nähere Informationen zu den planungsrelevanten Qualitätsindikatoren sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.iqtig.org/qs-instrumente/planungsrelevante-qualitaetsindikatoren/>.

Bundesergebnisse

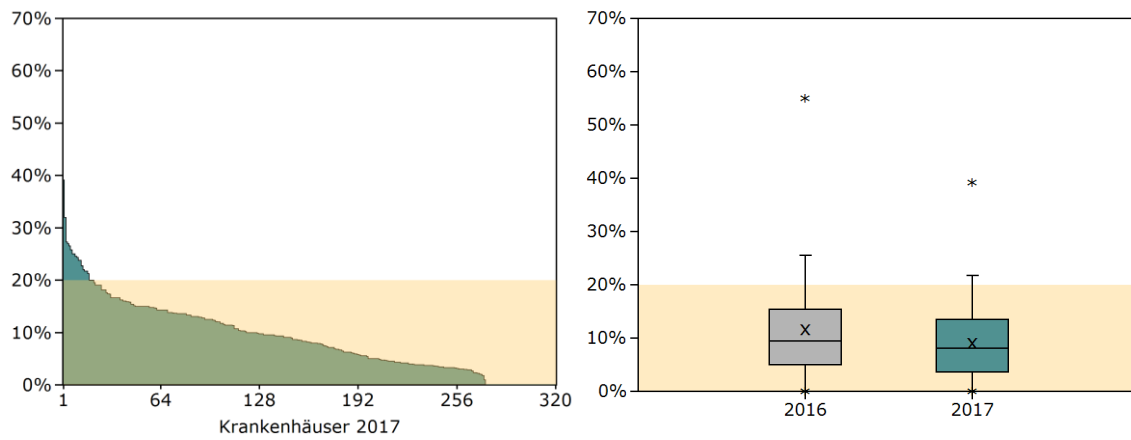
(2017: N = 15.737 Fälle und 2016: N = 16.400 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	1.407 / 15.737	8,94	8,50 - 9,40
2016	1.888 / 16.400	11,51	11,03 - 12,01

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

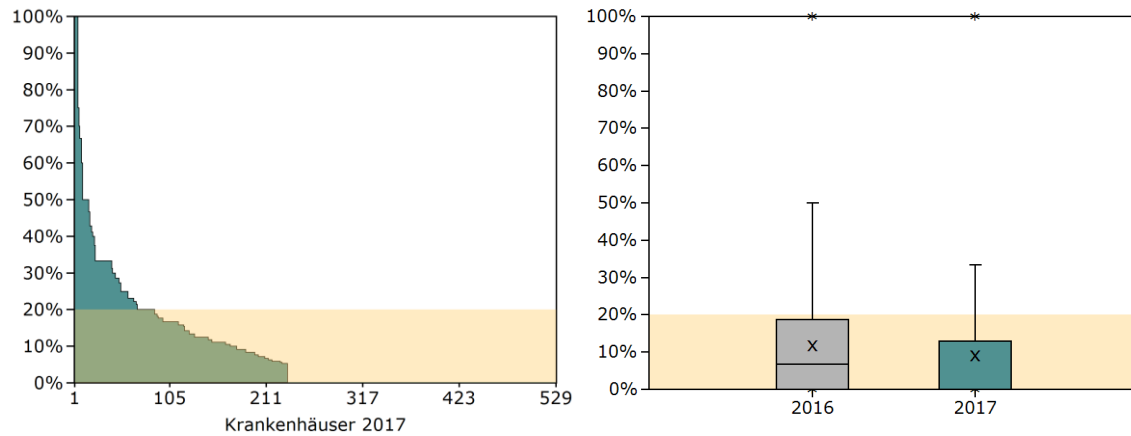
(2017: N = 320 Krankenhäuser und 2016: N = 331 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	3,65	8,14	13,56	16,67	21,72	39,13
2016	0,00	0,00	2,14	5,00	9,52	15,38	21,68	25,59	55,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 529 Krankenhäuser und 2016: N = 536 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,92	25,00	33,33	100,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	6,67	18,75	33,33	50,00	100,00

52535: Beidseitige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund bei Patientinnen bis 45 Jahre

QI-ID 52535

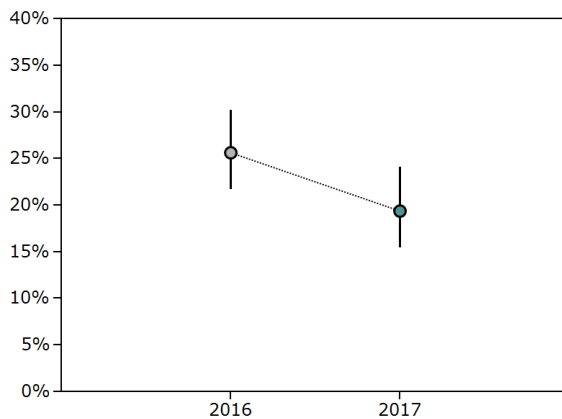
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit isoliertem Ovareingriff mit beidseitiger vollständiger Entfernung der Ovarien oder der Adnexe, mit Angaben zur postoperativen Histologie, unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Entlassungsdiagnose: Z85.3*) und mit Störungen der Geschlechtsidentität (Entlassungsdiagnose: F64.0*)

Zähler Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund

Referenzbereich Sentinel-Event

Bundesergebnisse

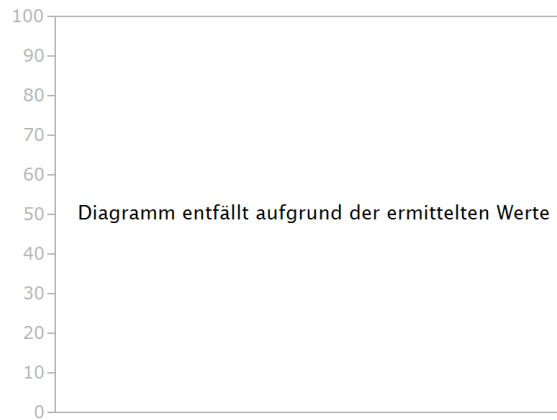
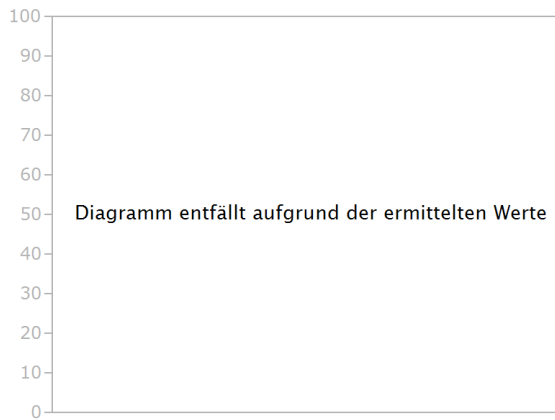
(2017: N = 325 Fälle und 2016: N = 409 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	63 / 325	19,38	15,45 - 24,03
2016	105 / 409	25,67	21,68 - 30,12

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

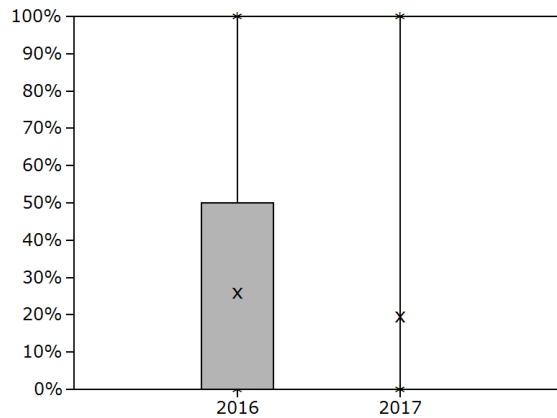
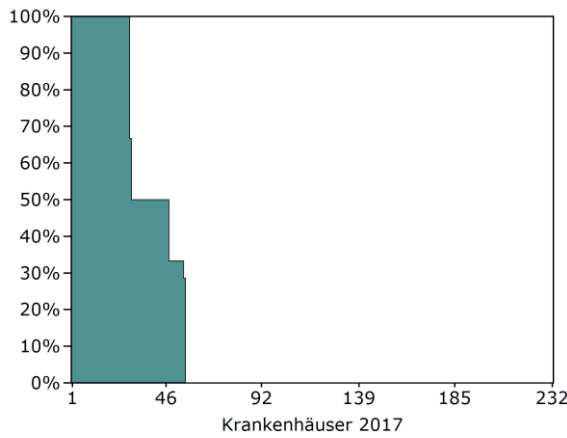
(2017: N = 0 Krankenhäuser und 2016: N = 0 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 232 Krankenhäuser und 2016: N = 273 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	100,00	100,00	100,00

60685: Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen bis 45 Jahre und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie

QI-ID 60685

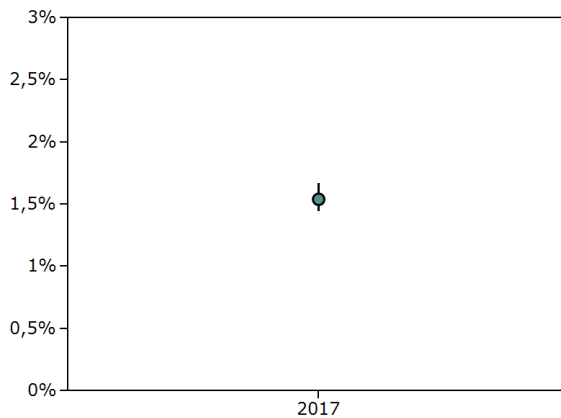
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit Ovar- oder Adnexeingriffen (OPS: 5-65*, 5-66* [die Angabe zusätzlicher Codes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Z85.3*) oder der Diagnose Transsexualismus (F64.0*).

Zähler Patientinnen mit beidseitiger (Salpingo-)Ovariectomie

Referenzbereich Sentinel-Event

Bundesergebnisse

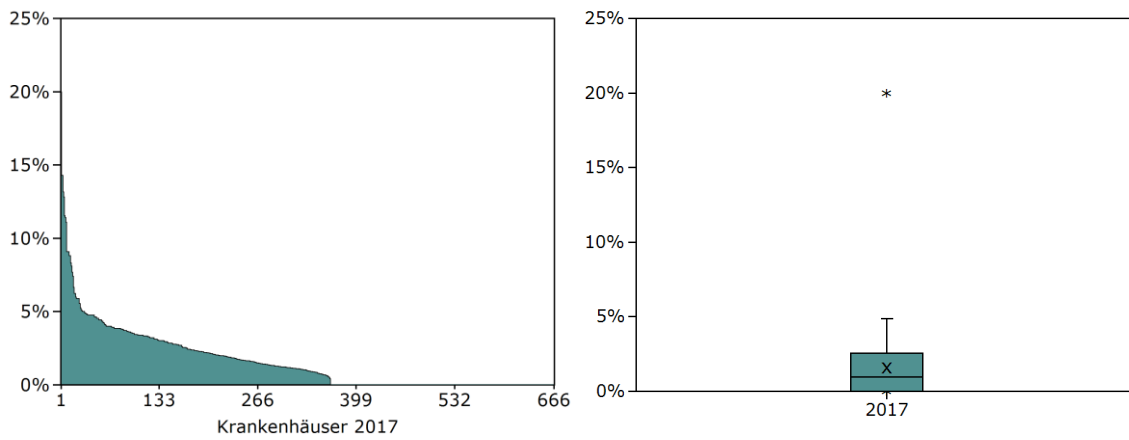
(2017: N = 46.977 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	725 / 46.977	1,54	1,44 - 1,66

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

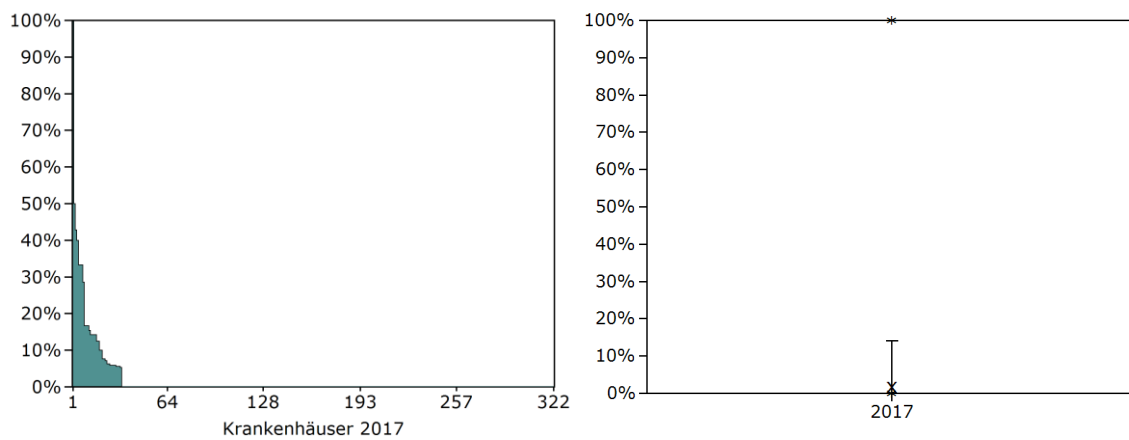
(2017: N = 666 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,97	2,56	4,00	4,89	20,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 322 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,47	14,02	100,00

60686: Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahren und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie

QI-ID 60686

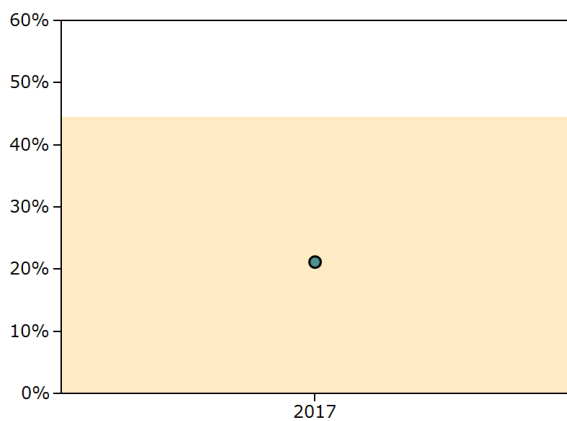
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen im Alter ab 46 und bis 55 Jahren mit Ovar- oder Adnexeingriffen (OPS: 5-65*, 5-66* [die Angabe zusätzlicher Codes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit Adnektomie bei Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50* mit gleichzeitiger Dokumentation von OPS: 5-652* oder 5-653*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Z40.00*, Z40.01*), mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Z85.3*) oder der Diagnose Transsexualismus (F64.0*).

Zähler Patientinnen mit beidseitiger (Salpingo-)Ovariectomie

Referenzbereich ≤ 44,45 % (95. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

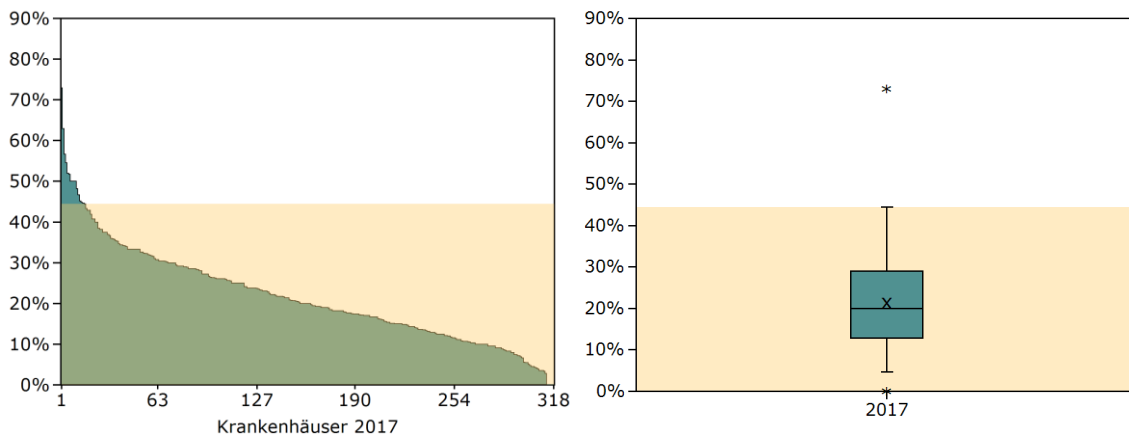
(2017: N = 15.615 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	3.306 / 15.615	21,17	20,54 - 21,82

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

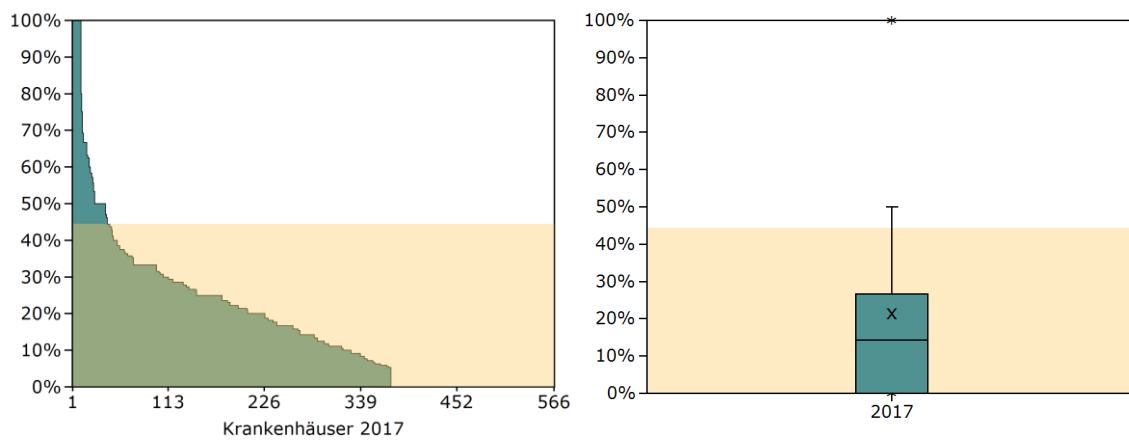
(2017: N = 318 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	4,75	8,46	12,90	20,00	29,07	36,70	44,45	72,97

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 566 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	14,29	26,67	37,79	50,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
3.1	Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff		
3.1.1	Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund	27,16 % 9.431 / 34.726	29,13 % 10.417 / 35.766
3.1.1.1	Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund	25,00 % 8.683 / 34.726	26,48 % 9.472 / 35.766
3.1.1.2	Normalbefund als führender histologischer Befund	2,15 % 748 / 34.726	2,64 % 945 / 35.766

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
3.2	Alle Patientinnen mit isoliertem Ovareingriff und vollständiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe		
3.2.1	Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund	8,94 % 1.407 / 15.737	11,51 % 1.888 / 16.400
3.2.1.1	Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund	6,16 % 969 / 15.737	7,88 % 1.292 / 16.400
3.2.1.2	Normalbefund als führender histologischer Befund	2,78 % 438 / 15.737	3,63 % 596 / 16.400

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
3.3	Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit isoliertem Ovareingriff und beidseitiger Entfernung des Ovars oder der Adnexe		
3.3.1	Follikel- bzw. Corpus-luteum-Zyste oder Normalbefund als führender histologischer Befund	19,38 % 63 / 325	25,67 % 105 / 409
3.3.1.1	Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste als führender histologischer Befund	14,77 % 48 / 325	17,60 % 72 / 409
3.3.1.2	Normalbefund als führender histologischer Befund	4,62 % 15 / 325	8,07 % 33 / 409

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
3.4	Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen bis 45 Jahre und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie	1,54 % 725 / 46.977	-

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
3.5	Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen ab 46 und bis 55 Jahren und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie	21,17 % 3.306 / 15.615	-

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
3.6	Beidseitige Ovariectomien bei Patientinnen über 55 Jahre und Ovar- oder Adnexeingriffen mit benigner Histologie	67,56 % 11.644 / 17.234	-

612: Organerhaltung bei Ovaryeingriffen bei Patientinnen bis 45 Jahre

Qualitätsziel

Möglichst viele Patientinnen mit Organerhaltung bei Ovaryeingriffen mit benigner Histologie.

Organerhaltung bei Ovaryeingriffen bei Patientinnen bis 45 Jahre

QI-ID 612

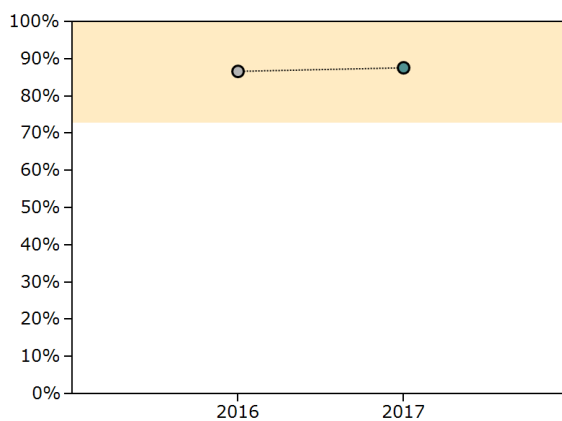
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen bis 45 Jahre mit Ovaryeingriff (OPS: 5-65* [die Angabe zusätzlicher Kodes ist erlaubt]) und führendem histologischen Befund: benigne (Schlüssel Histologie: 01-09), unter Ausschluss von Patientinnen mit Mammakarzinom (Entlassungsdiagnose C50*), mit prophylaktischer Operation an der Brustdrüse oder am Ovar wegen Risikofaktoren in Verbindung mit bösartigen Neubildungen (Entlassungsdiagnose: Z40.00*, Z40.01*) und mit bösartiger Neubildung an der Brustdrüse in der Eigenanamnese (Entlassungsdiagnose: Z85.3*)

Zähler Patientinnen, bei denen alle Ovaryeingriffe organerhaltend durchgeführt wurden.

Referenzbereich $\geq 72,82\%$ (5. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

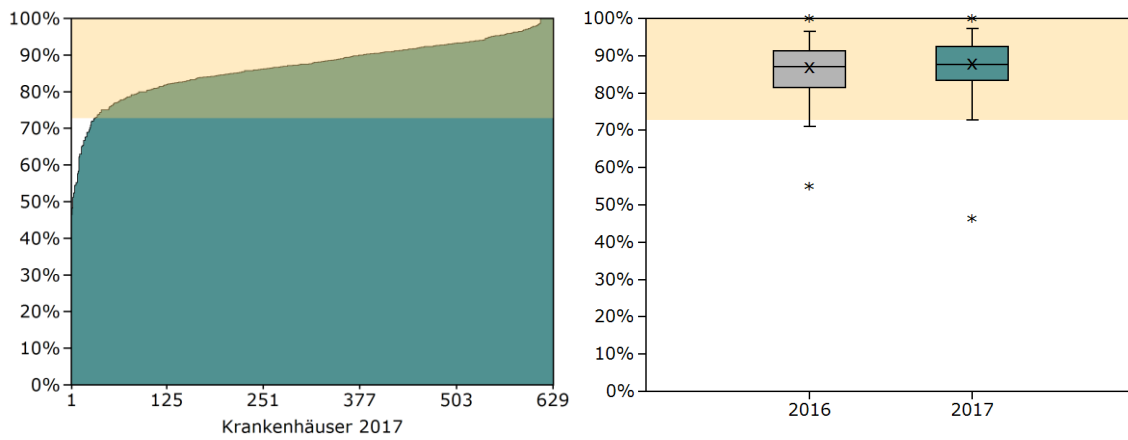
(2017: N = 40.641 Fälle und 2016: N = 41.492 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	35.627 / 40.641	87,66	87,34 - 87,98
2016	35.980 / 41.492	86,72	86,39 - 87,04

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

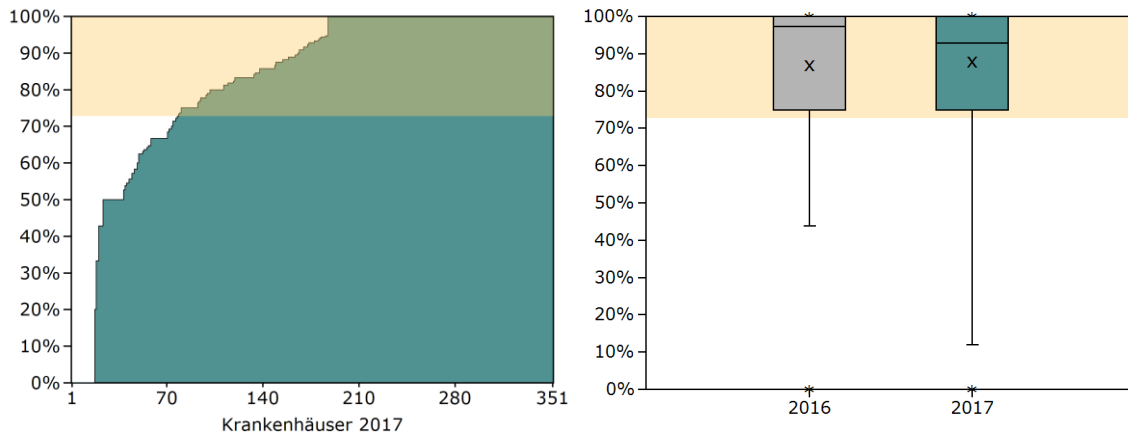
(2017: N = 629 Krankenhäuser und 2016: N = 654 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	46,43	72,82	77,36	83,33	87,72	92,41	95,65	97,30	100,00
2016	55,00	71,00	76,14	81,55	87,11	91,32	94,57	96,55	100,00

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 351 Krankenhäuser und 2016: N = 352 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	12,00	50,00	75,00	92,86	100,00	100,00	100,00	100,00
2016	0,00	43,75	58,48	75,00	97,37	100,00	100,00	100,00	100,00

Kennzahlübersicht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
4.1	Patientinnen mit Ovarieingriff bei benigner Histologie		
4.1.1	Alle Patientinnen	100,00 % 71.271 / 71.271	100,00 % 72.570 / 72.570
4.1.1.1	Organerhaltende Operation	58,71 % 41.842 / 71.271	58,29 % 42.301 / 72.570
4.1.2	Patientinnen ≤ 45 Jahre	57,02 % 40.641 / 71.271	57,18 % 41.492 / 72.570
4.1.2.1	Organerhaltende Operation	87,66 % 35.627 / 40.641	86,72 % 35.980 / 41.492
4.1.3	Patientinnen 46 - 55 Jahre	19,70 % 14.041 / 71.271	20,46 % 14.848 / 72.570
4.1.3.1	Organerhaltende Operation	36,29 % 5.096 / 14.041	35,11 % 5.213 / 14.848
4.1.4	Patientinnen > 55 Jahre	23,28 % 16.589 / 71.271	22,36 % 16.230 / 72.570
4.1.4.1	Organerhaltende Operation	6,75 % 1.119 / 16.589	6,83 % 1.108 / 16.230

52283: Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

Qualitätsziel

Möglichst wenige Patientinnen mit einer assistierten Blasenentleerung mittels transurethralen Dauerkatheters länger als 24 Stunden nach einem Ovar- oder Adnexeingriff.

Transurethraler Dauerkatheter länger als 24 Stunden

QI-ID 52283

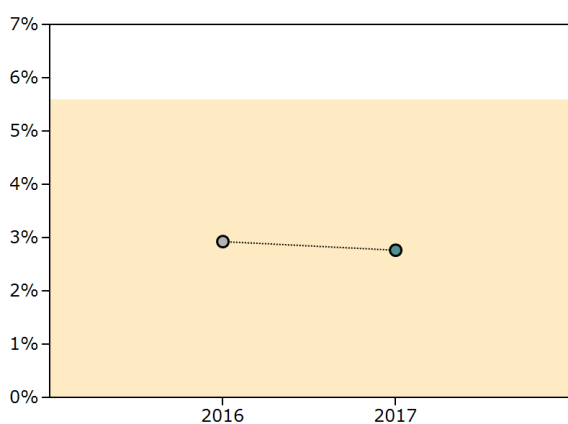
Grundgesamtheit (N) Alle Patientinnen mit Ovar- oder Adnexeingriff. Ausgeschlossen werden Patientinnen mit bösartigen Neubildungen der Genitalorgane (Entlassungsdiagnose: C51*, C52*, C53*, C54*, C55*, C56*, C57*, C58*). Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Ovar- oder Adnexeingriffe mit gleichzeitiger Erfassung von Hysterektomie / Exenteration des kleinen Beckens, zusätzlicher Plastiken, inkontinenzchirurgischen Eingriffen, gleichzeitiger Operation der Harnblase (OPS 5-57*) oder mit führendem malignen Befund (Schlüssel Histologie: 11, 22, 23, 24, 31).

Zähler Patientinnen mit assistierter Blasenentleerung länger als 24 Stunden mittels eines transurethralen Dauerkatheters

Referenzbereich ≤ 5,59 % (90. Perzentil), Toleranzbereich

Bundesergebnisse

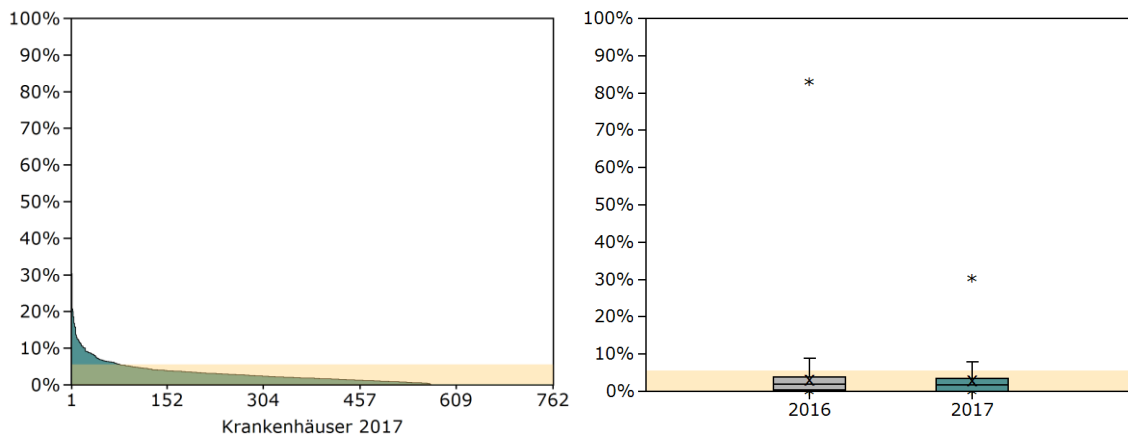
(2017: N = 104.813 Fälle und 2016: N = 106.511 Fälle)



Erfassungsjahr	Ergebnis n / N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
2017	2.905 / 104.813	2,77	2,67 - 2,87
2016	3.119 / 106.511	2,93	2,83 - 3,03

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen

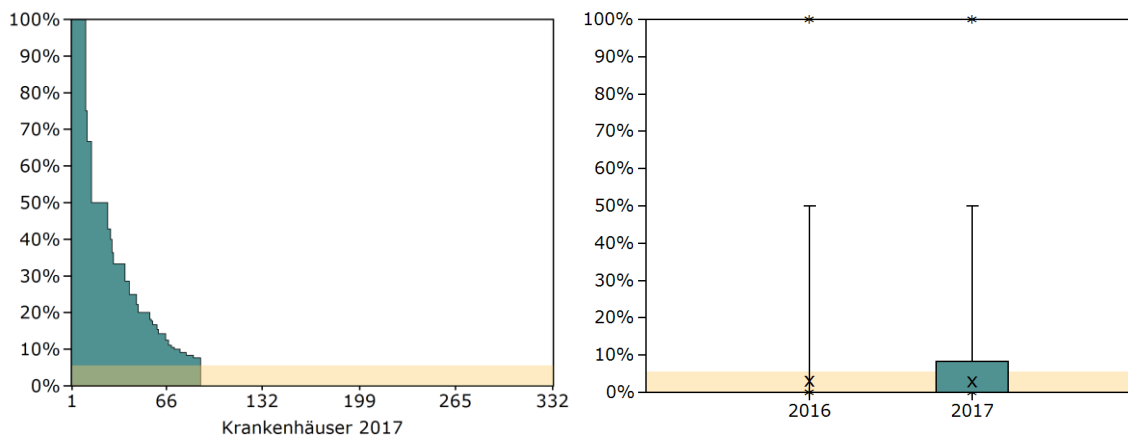
(2017: N = 762 Krankenhäuser und 2016: N = 772 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	1,82	3,48	5,59	7,89	30,36
2016	0,00	0,00	0,00	0,46	2,01	3,83	6,51	8,80	82,93

Krankenhäuser mit 1 bis 19 Fällen

(2017: N = 332 Krankenhäuser und 2016: N = 335 Krankenhäuser)



Jahr	Min	P5	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,33	33,33	50,00	100,00
2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,33	50,00	100,00

Erläuterungen

Risikoadjustierung

Die Analyse von Qualitätsindikatoren hat das Ziel, die Behandlungsergebnisse verschiedener medizinischer Versorgungseinrichtungen mit einem Referenzbereich zu vergleichen. Dabei ist ein fairer Vergleich unverzichtbar. Die Ergebnisse sollen die tatsächliche Behandlungsqualität widerspiegeln, unabhängig von der Zusammensetzung der Patientengruppen der untersuchten Einrichtung. Würden die Patienten den Einrichtungen zufällig zugewiesen, so wären diese hinsichtlich der Patientencharakteristika strukturgleich. In der Realität erfolgt die Zuteilung jedoch nicht zufällig. Es existiert vielmehr eine Reihe von Faktoren, die dazu führen, dass ein Patient eine bestimmte Einrichtung aufsucht. Unterschiedlich zusammengesetzte Patientenkollektive sind häufig die Folge.

Risikoadjustierung ist dann notwendig, wenn sich die Zusammensetzung der Patientengruppen zwischen den zu vergleichenden Einrichtungen unterscheidet. Die zentrale Herausforderung bei der statistischen Analyse von Qualitätsindikatoren besteht deshalb darin, durch geeignete Risikoadjustierungsverfahren eine faire Berechnung von Qualitätsindikatoren für medizinische Einrichtungen zu ermöglichen. Bei der Risikoadjustierung werden mögliche Unterschiede in den Ausgangsbedingungen hinsichtlich relevanter patientenbezogener Risikofaktoren (z. B. Schweregrad der Erkrankung, Begleiterkrankungen und Alter) ausgeglichen, indem sie bei der Berechnung der Einrichtungsergebnisse für die Qualitätsindikatoren berücksichtigt werden.

Die Risikoadjustierung vieler Indikatoren erfolgt mittels indirekter Standardisierung basierend auf der beobachteten Rate (O) und der erwarteten Rate (E). Die beobachtete Rate bezeichnet dabei die Rate (Quotient) aus den tatsächlich beobachteten (observed) interessierenden Ereignissen („roh“, d. h. ohne Risikoadjustierung) und der Grundgesamtheit der Fälle (N) im betreffenden Erfassungsjahr.

Die erwartete Rate E ergibt sich als Verhältnis der erwarteten (expected) Anzahl an Ereignissen und der Grundgesamtheit der Fälle (N) des betreffenden Erfassungsjahres. Zur Ermittlung der erwarteten Anzahl an interessierenden Ereignissen werden alle Fälle des Erfassungsjahres unter der Berücksichtigung ihres Risikoprofils (z. B. Alter, Geschlecht, ASA) betrachtet. Basierend auf logistischen Regressionsmodellen, die in der Regel auf Daten des Vorjahres zurückgreifen, wird für jeden Fall einzeln die Wahrscheinlichkeit berechnet, dass das interessierende Ereignis (z. B. Tod) eintritt. Die erwartete Rate für das Eintreten des interessierenden Ereignisses ergibt sich dann als Mittelwert aus den einzelnen Wahrscheinlichkeiten aller betrachteten Fälle. Viele risikoadjustierte Indikatoren werden als Verhältnis (O / E) der tatsächlich beobachteten Rate zur erwarteten Rate an interessierenden Ereignissen dargestellt. Ist die beobachtete Rate (O) des Ereignisses kleiner als die erwartete Rate (E), dann ist der resultierende Wert für das Verhältnis (O / E) kleiner als 1. Im Gegensatz dazu zeigt ein O / E-Wert über 1, dass die beobachtete Rate (O) größer als die erwartete Rate (E) an Ereignissen ist. Dies bedeutet im letztgenannten Fall, dass mehr interessierende Ereignisse (z. B. Todesfälle) eingetreten sind, als aufgrund der Risikoprofile der behandelten Patienten zu erwarten gewesen wären.

Alternativ kann auch die Differenz (O - E) zwischen der tatsächlich beobachteten Rate an interessierenden Ereignissen und der aufgrund der Risikoprofile erwarteten Rate an Ereignissen betrachtet werden. Ein Wert größer Null bedeutet, dass mehr Ereignisse (z.B. Todesfälle) eingetreten sind, als aufgrund der Risikoprofile der behandelten Patienten zu erwarten gewesen wären.

Im folgenden Abschnitt finden Sie die Risikofaktoren und Odds Ratios der einzelnen Qualitätsindikatoren.

Risikoadjustierungsmodelle

51906: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Organverletzungen bei laparoskopischer Operation

Grundrisiko: 0,213%		Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Alter im 2. Quintil der Altersverteilung: 30 bis unter 38 Jahre	1,697	1,254	2,321
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung: 38 bis unter 46 Jahre	2,059	1,544	2,785
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung: 46 bis unter 54 Jahre	1,876	1,404	2,540
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung: ab 54 Jahre	2,561	1,931	3,449
ASA-Klassifikation 3 oder 4 oder 5	1,344	1,078	1,661
Adhäsio lysen	1,842	1,608	2,110
Endometriose	1,313	1,035	1,644
Exzision	0,559	0,457	0,680
Voroperation im OP-Gebiet	2,015	1,753	2,319

Basisauswertung

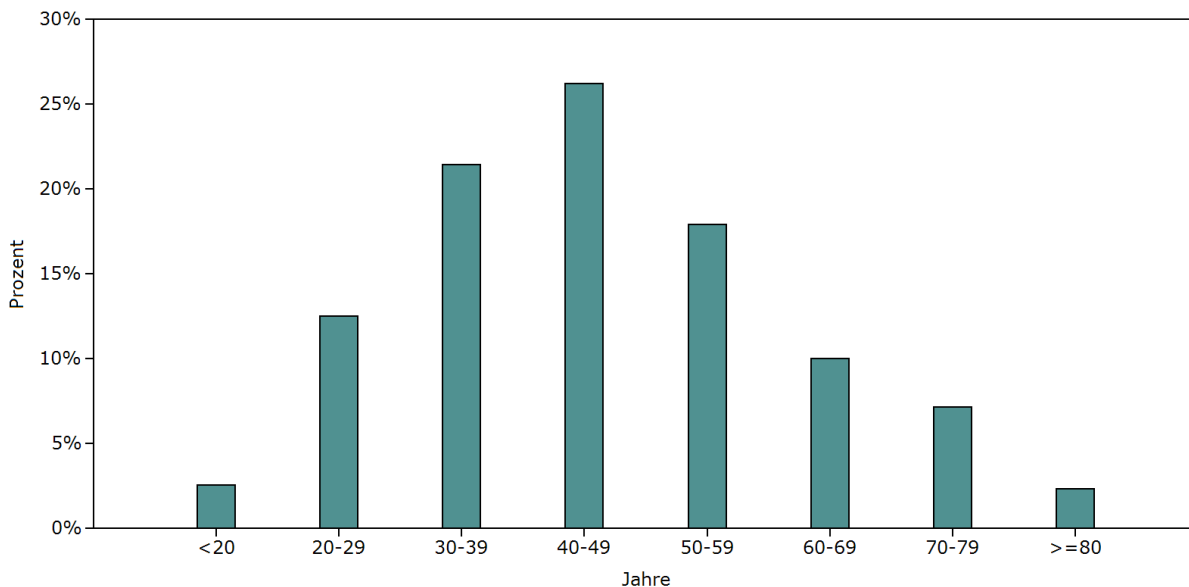
Übersicht

	2017			2016		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	52.507	27,65	27,65	51.726	27,14	27,14
2. Quartal	46.114	24,28	51,94	48.924	25,67	52,81
3. Quartal	44.497	23,43	75,37	44.454	23,32	76,13
4. Quartal	46.774	24,63	100,00	45.485	23,87	100,00
Gesamt	189.892	100,00	100,00	190.589	100,00	100,00

Patientin

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 189.892		N = 190.589	
Altersverteilung				
< 20 Jahre	4.837	2,55	4.948	2,60
20 - 29 Jahre	23.730	12,50	24.115	12,65
30 - 39 Jahre	40.698	21,43	40.115	21,05
40 - 49 Jahre	49.735	26,19	51.066	26,79
50 - 59 Jahre	33.992	17,90	33.911	17,79
60 - 69 Jahre	18.965	9,99	18.485	9,70
70 - 79 Jahre	13.564	7,14	13.776	7,23
≥ 80 Jahre	4.371	2,30	4.173	2,19

Altersverteilung



	2017 Ergebnis	2016 Ergebnis
Alter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen mit Angabe von Werten	189.892	190.589
Minimum	11,00	11,00
5. Perzentil	23,00	23,00
25. Perzentil	34,00	34,00
Mittelwert	46,03	45,93
Median	45,00	45,00
75. Perzentil	55,00	55,00
95. Perzentil	76,00	75,00
Maximum	98,00	100,00

Stationärer Aufenthalt

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 189.892		N = 190.589	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	20.078	10,57	19.877	10,43
2 - 3 Tage	79.857	42,05	77.532	40,68
4 - 6 Tage	57.809	30,44	58.765	30,83
7 - 10 Tage	18.373	9,68	19.839	10,41
11 - 14 Tage	6.253	3,29	6.546	3,43
15 - 20 Tage	3.754	1,98	4.039	2,12
> 20 Tage	3.768	1,98	3.991	2,09

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit vaginalem, laparoskopisch assistiertem Operationszugang	N = 8.719		N = 9.004	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	64	0,73	70	0,78
2 - 3 Tage	1.710	19,61	1.624	18,04
4 - 6 Tage	5.272	60,47	5.487	60,94
7 - 10 Tage	1.297	14,88	1.408	15,64
11 - 14 Tage	215	2,47	247	2,74
15 - 20 Tage	101	1,16	100	1,11
> 20 Tage	60	0,69	68	0,76

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit offen chirurgischem (abdominalem) Operationszugang	N = 30.572		N = 31.486	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	465	1,52	340	1,08
2 - 3 Tage	2.679	8,76	2.069	6,57
4 - 6 Tage	8.941	29,25	8.927	28,35
7 - 10 Tage	8.678	28,39	9.622	30,56
11 - 14 Tage	4.284	14,01	4.464	14,18
15 - 20 Tage	2.686	8,79	2.996	9,52
> 20 Tage	2.839	9,29	3.068	9,74

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit endoskopischem (laparoskopischem) Operationszugang	N = 139.270		N = 137.899	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	16.484	11,84	16.381	11,88
2 - 3 Tage	71.885	51,62	70.106	50,84
4 - 6 Tage	40.057	28,76	40.378	29,28
7 - 10 Tage	7.354	5,28	7.567	5,49
11 - 14 Tage	1.692	1,21	1.705	1,24
15 - 20 Tage	949	0,68	913	0,66
> 20 Tage	849	0,61	849	0,62

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch beim Operationszugang	N = 2.711		N = 2.981	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	57	2,10	40	1,34
2 - 3 Tage	341	12,58	367	12,31
4 - 6 Tage	1.168	43,08	1.287	43,17
7 - 10 Tage	736	27,15	839	28,14
11 - 14 Tage	200	7,38	231	7,75
15 - 20 Tage	115	4,24	121	4,06
> 20 Tage	94	3,47	96	3,22

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Umsteigen vaginal – offen chirurgisch beim Operationszugang	N = 227		N = 243	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	≤3	0,44	≤3	1,23
2 - 3 Tage	23	10,13	20	8,23
4 - 6 Tage	94	41,41	119	48,97
7 - 10 Tage	69	30,40	71	29,22
11 - 14 Tage	17	7,49	13	5,35
15 - 20 Tage	13	5,73	7	2,88
> 20 Tage	10	4,41	10	4,12

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit vaginalem Operationszugang	N = 9.449		N = 10.058	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	69	0,73	68	0,68
2 - 3 Tage	1.778	18,82	1.770	17,60
4 - 6 Tage	5.634	59,63	5.968	59,34
7 - 10 Tage	1.634	17,29	1.838	18,27
11 - 14 Tage	194	2,05	242	2,41
15 - 20 Tage	79	0,84	99	0,98
> 20 Tage	61	0,65	73	0,73

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit sonstigem Operationszugang	N = 1.680		N = 1.770	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	165	9,82	170	9,60
2 - 3 Tage	688	40,95	712	40,23
4 - 6 Tage	531	31,61	568	32,09
7 - 10 Tage	168	10,00	191	10,79
11 - 14 Tage	51	3,04	56	3,16
15 - 20 Tage	37	2,20	35	1,98
> 20 Tage	40	2,38	38	2,15

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit nicht näher bezeichnetem Operationszugang	N = 1.103		N = 1.124	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	151	13,69	120	10,68
2 - 3 Tage	488	44,24	463	41,19
4 - 6 Tage	296	26,84	372	33,10
7 - 10 Tage	95	8,61	106	9,43
11 - 14 Tage	39	3,54	37	3,29
15 - 20 Tage	20	1,81	18	1,60
> 20 Tage	14	1,27	8	0,71

Operation

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 190.318		N = 191.087	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normale, gesunde Patientin	76.987	40,45	76.422	39,99
(2) Patientin mit leichter Allgemeinerkrankung	94.969	49,90	96.601	50,55
(3) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung	17.697	9,30	17.392	9,10
(4) Patientin mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	621	0,33	639	0,33
(5) moribunde Patientin, von der nicht erwartet wird, dass sie ohne Operation überlebt	44	0,02	33	0,02

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 190.318		N = 191.087	
Operation nach Organgebieten ⁸				
Adnexe	163.674	86,00	163.303	85,46
Zervix	2.073	1,09	2.121	1,11
Corpus uteri	86.655	45,53	86.018	45,02
Angaben zur Operation ⁹				
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	1.018	0,53	899	0,47
Voroperation im OP-Gebiet	75.986	39,93	74.220	38,84

⁸Mehrfachnennung möglich

⁹Mehrfachnennung möglich

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 190.318		N = 191.087	
Intraoperative Komplikationen ¹⁰				
Operationen mit mind. einer intraoperativen Komplikation	2.683	1,41	2.835	1,48
(1) Blase	719	0,38	692	0,36
(2) Harnleiter	192	0,10	243	0,13
(3) Urethra	17	0,01	17	0,01
(4) Darm	719	0,38	771	0,40
(5) Uterus	209	0,11	216	0,11
(6) Gefäß-/Nervenläsion	259	0,14	267	0,14
(7) Lagerungsschaden	8	0,00	15	0,01
(8) andere Organverletzungen	130	0,07	114	0,06
(9) andere intraoperative Komplikationen	523	0,27	619	0,32

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 190.318		N = 191.087	
Operationszugang ¹¹				
Offen chirurgisch (abdominal)	30.637	16,10	31.546	16,51
Vaginal, laparoskopisch assistiert	8.723	4,58	9.012	4,72
Endoskopisch (laparoskopisch)	139.495	73,30	138.170	72,31
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	2.713	1,43	2.985	1,56
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	227	0,12	243	0,13
Vaginal	9.459	4,97	10.080	5,28
Sonstige	1.682	0,88	1.773	0,93
Nicht näher bezeichnet	1.104	0,58	1.126	0,59

¹⁰Mehrfachnennung möglich

¹¹Mehrfachnennung möglich

Histologie

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 190.318		N = 191.087	
postoperative Histologie				
(0) nein	9.451	4,97	10.111	5,29
(1) ja	180.867	95,03	180.976	94,71
davon: Adnexe				
(01) Adnexe: Normalbefund	6.336	3,50	7.130	3,94
(02) Adnexe: Follikel- oder Corpus-luteum-Zyste	18.156	10,04	19.972	11,04
(03) Adnexe: seröses oder mucinöses Zystadenom (z.B. Kystom, seröse Zyste)	20.387	11,27	20.215	11,17
(04) Adnexe: Dermoid (z.B. benignes Teratom)	6.482	3,58	6.645	3,67
(05) Adnexe: Endometriose	11.225	6,21	10.848	5,99
(06) Adnexe: andere benigne Befunde (z.B. Fibrom, Thekom, Theko-/Zystadenofibrom, Hydatide)	13.408	7,41	12.254	6,77
(07) Adnexe: Entzündung	3.989	2,21	4.288	2,37
(08) Adnexe: Extrauterin gravidität	10.257	5,67	10.434	5,77
(09) Adnexe: Stieldrehung	1.108	0,61	1.049	0,58
(10) Adnexe: Borderline-Veränderungen	1.930	1,07	1.868	1,03
(11) primäre maligne Neoplasien einschließlich deren Rezidive und Metastasen anderer Malignome	6.405	3,54	6.354	3,51
(19) Adnexe: Veränderungen an den Adnexen, die in den Schlüsselwerten 01-11 nicht erfasst sind	3.326	1,84	3.897	2,15

	2017		2016	
	n	%	n	%
davon: Cervix uteri				
(20) Ektopie	98	0,05	112	0,06
(21) Dysplasie	1.096	0,61	988	0,55
(22) Carcinoma in situ	978	0,54	977	0,54
(23) Invasives Karzinom Ia	697	0,39	741	0,41
(24) Invasives Karzinom > Ia	1.823	1,01	1.815	1,00
(28) histologisch Normalbefund	810	0,45	806	0,45
(29) Veränderungen der Cervix, die in den Schlüsselwerten 20-24 nicht erfasst sind	679	0,38	733	0,41
davon: Corpus uteri				
(30) Myom	39.486	21,83	38.677	21,37
(31) primäre maligne Neoplasie einschließlich deren Rezidive	8.784	4,86	8.705	4,81
(38) histologisch Normalbefund	5.586	3,09	5.449	3,01
(39) Veränderungen des Corpus uteri, die in den Schlüsselwerten 30 und 31 nicht erfasst sind	6.299	3,48	6.315	3,49
davon: Vagina/Vulva				
(70) Entzündliche Veränderungen	55	0,03	57	0,03
(71) Benigne Neoplasien	62	0,03	68	0,04
(72) Maligne Neoplasien	218	0,12	215	0,12
(78) Histologisch Normalbefund	39	0,02	57	0,03
(79) Veränderungen der Vagina/Vulva, die in den Schlüsselwerten 70 – 72 nicht erfasst sind	84	0,05	104	0,06
davon: Andere Lokalisationen				
(80) Endometriose anderer Lokalisationen	7.467	4,13	6.716	3,71
(81) Sonstige histologische Befunde anderer Lokalisationen	3.597	1,99	3.487	1,93

Postoperativer Verlauf

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Operationen	N = 190.318		N = 191.087	
Postoperative Komplikationen ¹²				
Eingriffe mit mind. einer postoperativen Komplikation	6.747	3,55	6.800	3,56
(1) Pneumonie	158	0,08	201	0,11
(2) kardiovaskuläre Komplikationen	493	0,26	499	0,26
(3) tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	67	0,04	71	0,04
(4) Lungenembolie	186	0,10	153	0,08
(5) Infektion der ableitenden Harnwege	1.091	0,57	1.029	0,54
(6) Serom/Hämatom	957	0,50	953	0,50
(7) OP-pflichtige Nachblutung	743	0,39	768	0,40
(8) Gefäß- und / oder Nervenschäden	90	0,05	123	0,06
(9) Dekubitus	42	0,02	32	0,02
(10) Fieber > 38° C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	355	0,19	335	0,18
(11) Sepsis	217	0,11	234	0,12
(12) Ileus	437	0,23	488	0,26
(99) andere postoperative Komplikationen	2.996	1,57	3.024	1,58
Blasentleerung				
Assistierte Blasentleerung > 24 Stunden	22.026	11,57	22.963	12,02
davon				
wiederholte Einmalkatheterisierung	163	0,74	214	0,93
transurethraler Dauerkatheter	20.655	93,78	21.250	92,54
suprapubischer Dauerkatheter	1.495	6,79	1.734	7,55

¹²Mehrfachnennung möglich

Entlassung

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 189.892		N = 190.589	
Entlassungsdiagnose (ICD 10) ¹³				
(D25.-) Uterusmyom	44.767	23,57	44.719	23,46
(D26.-) Sonstige gutartige Neubildung des Uterus	213	0,11	228	0,12
(D27) Gutartige Neubildung des Ovars	26.577	14,00	27.475	14,42
(C53.-) Bösartige Neubildung der Cervix uteri	2.543	1,34	2.495	1,31
(C54.-) Bösartige Neubildung des Corpus uteri	9.563	5,04	9.813	5,15
(C56) Bösartige Neubildung des Ovars	6.894	3,63	6.786	3,56
(N70.-) Salpingitis bzw. Oophoritis	10.254	5,40	10.509	5,51
(N71.-) Entzündliche Erkrankungen des Uterus, ausgenommen der Zervix	422	0,22	481	0,25
(N72) Entzündliche Erkrankungen der Cervix uteri	1.631	0,86	1.807	0,95
(N73.-) Sonstige entzündliche Erkrankungen im weiblichen Becken	29.359	15,46	31.110	16,32
(N80.-) Endometriose	36.017	18,97	34.747	18,23
(N81.-) Genitalprolaps	11.132	5,86	10.448	5,48
(N83.-) Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	53.150	27,99	55.232	28,98
(N87.-) Dysplasie der Cervix uteri	1.221	0,64	1.295	0,68
(N92.-) Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	16.460	8,67	16.394	8,60

¹³Mehrfachnennung möglich

	2017		2016	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen	N = 189.892		N = 190.589	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	171.494	90,31	172.102	90,30
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	14.843	7,82	14.712	7,72
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	288	0,15	575	0,30
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1.707	0,90	1.592	0,84
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	0,00	≤3	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	528	0,28	599	0,31
(07) Tod	432	0,23	415	0,22
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	18	0,01	30	0,02
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	179	0,09	150	0,08
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	204	0,11	236	0,12
(11) Entlassung in ein Hospiz	18	0,01	16	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	9	0,00	6	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	28	0,01	47	0,02
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	73	0,04	57	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ¹⁴	61	0,03	49	0,03
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	7	0,00	≤3	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ¹⁵	0	0,00	0	0,00

¹⁴nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

¹⁵für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

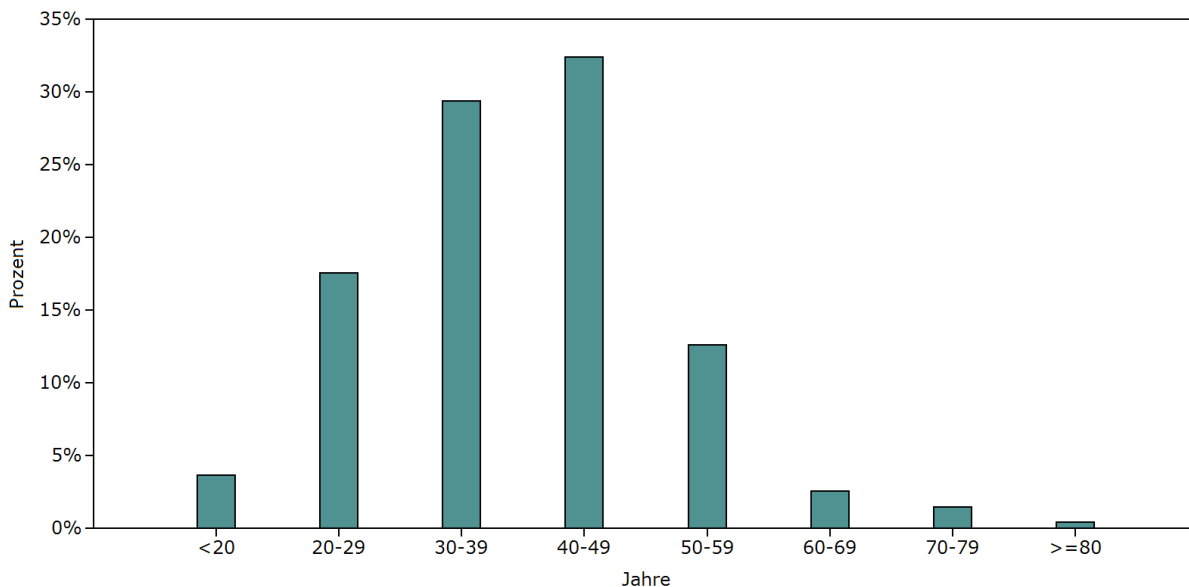
Ovar- und Adnexeingriffe: Organerhaltend (benigner Befund)

	2017			2016		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	30.572	27,64	27,64	29.339	27,08	27,08
2. Quartal	26.649	24,10	51,74	27.516	25,39	52,47
3. Quartal	25.765	23,30	75,03	25.281	23,33	75,80
4. Quartal	27.613	24,97	100,00	26.222	24,20	100,00
Gesamt	110.599	100,00	100,00	108.358	100,00	100,00

Patientin

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund)	N = 110.599		N = 108.358	
Altersverteilung				
< 20 Jahre	4.029	3,64	4.095	3,78
20 - 29 Jahre	19.436	17,57	19.735	18,21
30 - 39 Jahre	32.510	29,39	31.465	29,04
40 - 49 Jahre	35.834	32,40	35.476	32,74
50 - 59 Jahre	13.917	12,58	13.050	12,04
60 - 69 Jahre	2.796	2,53	2.581	2,38
70 - 79 Jahre	1.595	1,44	1.462	1,35
≥ 80 Jahre	482	0,44	494	0,46

Altersverteilung



	2017 Ergebnis	2016 Ergebnis
Alter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) mit Angabe von Werten	110.599	108.358
Minimum	11,00	11,00
5. Perzentil	21,00	21,00
25. Perzentil	31,00	31,00
Mittelwert	39,40	39,17
Median	39,00	39,00
75. Perzentil	47,00	47,00
95. Perzentil	58,00	57,00
Maximum	97,00	95,00

Stationärer Aufenthalt

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund)	N = 110.599		N = 108.358	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	12.453	11,26	12.228	11,28
2 - 3 Tage	51.755	46,80	49.365	45,56
4 - 6 Tage	35.845	32,41	35.692	32,94
7 - 10 Tage	7.494	6,78	7.965	7,35
11 - 14 Tage	1.531	1,38	1.586	1,46
15 - 20 Tage	808	0,73	799	0,74
> 20 Tage	713	0,64	723	0,67

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und vaginalem, laparoskopisch assistiertem Operationszugang	N = 4.682		N = 4.828	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	43	0,92	45	0,93
2 - 3 Tage	1.120	23,92	1.072	22,20
4 - 6 Tage	2.959	63,20	3.051	63,19
7 - 10 Tage	464	9,91	539	11,16
11 - 14 Tage	47	1,00	59	1,22
15 - 20 Tage	30	0,64	30	0,62
> 20 Tage	19	0,41	32	0,66

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und offen chirurgischem (abdominalem) Operationszugang	N = 10.722		N = 10.512	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	292	2,72	204	1,94
2 - 3 Tage	1.691	15,77	1.235	11,75
4 - 6 Tage	4.825	45,00	4.733	45,02
7 - 10 Tage	2.579	24,05	2.939	27,96
11 - 14 Tage	646	6,02	694	6,60
15 - 20 Tage	355	3,31	373	3,55
> 20 Tage	334	3,12	334	3,18

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und endoskopischem (laparoskopischem) Operationszugang	N = 88.825		N = 86.621	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	10.560	11,89	10.441	12,05
2 - 3 Tage	46.335	52,16	44.459	51,33
4 - 6 Tage	26.370	29,69	26.166	30,21
7 - 10 Tage	3.941	4,44	4.011	4,63
11 - 14 Tage	838	0,94	802	0,93
15 - 20 Tage	422	0,48	376	0,43
> 20 Tage	359	0,40	366	0,42

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch beim Operationszugang	N = 1.170		N = 1.224	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	31	2,65	17	1,39
2 - 3 Tage	165	14,10	174	14,22
4 - 6 Tage	564	48,21	601	49,10
7 - 10 Tage	289	24,70	326	26,63
11 - 14 Tage	65	5,56	67	5,47
15 - 20 Tage	32	2,74	24	1,96
> 20 Tage	24	2,05	15	1,23

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und Umsteigen vaginal – offen chirurgisch beim Operationszugang	N = 130		N = 132	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	≤3	0,77	≤3	1,52
2 - 3 Tage	20	15,38	15	11,36
4 - 6 Tage	60	46,15	66	50,00
7 - 10 Tage	32	24,62	39	29,55
11 - 14 Tage	9	6,92	≤3	2,27
15 - 20 Tage	5	3,85	≤3	1,52
> 20 Tage	≤3	2,31	5	3,79

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und vaginalem Operationszugang	N = 6.397		N = 6.491	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	41	0,64	46	0,71
2 - 3 Tage	1.358	21,23	1.329	20,47
4 - 6 Tage	3.919	61,26	3.985	61,39
7 - 10 Tage	935	14,62	950	14,64
11 - 14 Tage	86	1,34	109	1,68
15 - 20 Tage	37	0,58	45	0,69
> 20 Tage	21	0,33	27	0,42

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und sonstigem Operationszugang	N = 1.205		N = 1.236	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	127	10,54	130	10,52
2 - 3 Tage	523	43,40	524	42,39
4 - 6 Tage	391	32,45	397	32,12
7 - 10 Tage	113	9,38	131	10,60
11 - 14 Tage	25	2,07	29	2,35
15 - 20 Tage	15	1,24	15	1,21
> 20 Tage	11	0,91	10	0,81

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und nicht näher bezeichnetem Operationszugang	N = 713		N = 739	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	94	13,18	81	10,96
2 - 3 Tage	337	47,27	327	44,25
4 - 6 Tage	199	27,91	245	33,15
7 - 10 Tage	59	8,27	69	9,34
11 - 14 Tage	10	1,40	8	1,08
15 - 20 Tage	10	1,40	5	0,68
> 20 Tage	4	0,56	4	0,54

Operation

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (organerhaltende Ovar- und Adnexeingriffe bei benignem Befund)	N = 110.776		N = 108.563	
Angaben zur Operation ¹⁶				
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	393	0,35	334	0,31
Voroperation im OP-Gebiet	41.332	37,31	39.399	36,29
Prophylaxe				
perioperative Antibiotikaprophylaxe	75.845	68,47	73.934	68,10
Eingriffe (nach OPS) ¹⁷				
5-650 - Inzision des Ovars	1.907	1,72	2.006	1,85
5-651 - Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	44.904	40,54	45.506	41,92
5-652.5 - Partielle Ovariektomie	1.373	1,24	1.452	1,34
5-653 - Salpingoovariektomie	0	0,00	0	0,00
5-656 - Plastische Rekonstruktion des Ovars	3.073	2,77	2.779	2,56
5-657 - Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	21.980	19,84	23.643	21,78
5-658 - Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung	2.349	2,12	1.707	1,57
5-659 - Andere Operationen am Ovar	1.629	1,47	1.675	1,54
5-660 - Salpingotomie	2.553	2,30	2.519	2,32
5-661 - Salpingektomie	44.383	40,07	40.454	37,26
5-663 - Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	1.156	1,04	1.363	1,26
5-665 - Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina	2.646	2,39	2.706	2,49
5-666 - Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina	658	0,59	612	0,56
5-667 - Insufflation der Tubae uterinae	11.887	10,73	11.107	10,23
5-669 - Andere Operationen an der Tuba uterina	320	0,29	264	0,24

¹⁶Mehrfachnennung möglich

¹⁷Mehrfachnennung möglich

	2017		2016	
	n	%	n	%
5-744.0 - Operationen bei Extrauterin gravidität - Salpingotomie	3.981	3,59	4.183	3,85
5-744.1 - Operationen bei Extrauterin gravidität - Salpingotomie mit Rekonstruktion	339	0,31	347	0,32
5-744.2 - Operationen bei Extrauterin gravidität - Partielle Salpingektomie	582	0,53	631	0,58
5-744.3 - Operationen bei Extrauterin gravidität - Partielle Salpingektomie mit Rekonstruktion	26	0,02	30	0,03

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (organerhaltende Ovar- und Adnexeingriffe bei benignem Befund)	N = 110.776		N = 108.563	
Intraoperative Komplikationen ¹⁸				
Operationen mit mind. einer intraoperativen Komplikation	1.112	1,00	1.169	1,08
(1) Blase	336	0,30	340	0,31
(2) Harnleiter	66	0,06	88	0,08
(3) Urethra	6	0,01	8	0,01
(4) Darm	267	0,24	278	0,26
(5) Uterus	106	0,10	98	0,09
(6) Gefäß-/Nervenläsion	80	0,07	76	0,07
(7) Lagerungsschaden	≤3	0,00	4	0,00
(8) andere Organverletzungen	56	0,05	36	0,03
(9) andere intraoperative Komplikationen	224	0,20	279	0,26

¹⁸Mehrfachnennung möglich

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (organerhaltende Ovar- und Adnexeingriffe bei benignem Befund)	N = 110.776		N = 108.563	
Operationszugang ¹⁹				
Offen chirurgisch (abdominal)	10.731	9,69	10.525	9,69
Vaginal, laparoskopisch assistiert	4.682	4,23	4.832	4,45
Endoskopisch (laparoskopisch)	88.946	80,29	86.753	79,91
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	1.170	1,06	1.225	1,13
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	130	0,12	132	0,12
Vaginal	6.401	5,78	6.501	5,99
Sonstige	1.206	1,09	1.239	1,14
Nicht näher bezeichnet	713	0,64	741	0,68

¹⁹Mehrfachnennung möglich

Postoperativer Verlauf

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (organerhaltende Ovar- und Adnexeingriffe bei benignem Befund)	N = 110.776		N = 108.563	
Postoperative Komplikationen ²⁰				
Eingriffe mit mind. einer postoperativen Komplikation	2.589	2,34	2.479	2,28
(1) Pneumonie	34	0,03	41	0,04
(2) kardiovaskuläre Komplikationen	136	0,12	130	0,12
(3) tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	15	0,01	17	0,02
(4) Lungenembolie	22	0,02	33	0,03
(5) Infektion der ableitenden Harnwege	390	0,35	340	0,31
(6) Serom/Hämatom	407	0,37	383	0,35
(7) OP-pflichtige Nachblutung	430	0,39	398	0,37
(8) Gefäß- und / oder Nervenschäden	32	0,03	43	0,04
(9) Dekubitus	5	0,00	≤3	0,00
(10) Fieber > 38° C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	162	0,15	141	0,13
(11) Sepsis	47	0,04	51	0,05
(12) Ileus	86	0,08	97	0,09
(99) andere postoperative Komplikationen	1.081	0,98	1.017	0,94
Blasentleerung				
Assistierte Blasentleerung > 24 Stunden	7.725	6,97	7.545	6,95
davon				
wiederholte Einmalkatheterisierung	61	0,79	78	1,03
transurethraler Dauerkatheter	7.278	94,21	6.937	91,94
suprapubischer Dauerkatheter	498	6,45	594	7,87

²⁰Mehrfachnennung möglich

Entlassung

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund)	N = 110.599		N = 108.358	
Entlassungsdiagnose (ICD 10) ²¹				
(D27) Sonstige gutartige Neubildungen des Ovars	9.437	8,53	9.574	8,84
(D39.1) Unsichere Neubildung am Ovar	1.274	1,15	1.191	1,10
(N70.-) Salpingitis bzw. Oophoritis	6.408	5,79	6.457	5,96
(N73.-) Parametritis	18.121	16,38	18.964	17,50
(N83.0 - N83.2) Ovarialzysten	29.677	26,83	30.854	28,47
(N80.1 - N80.3, N80.8 - N80.9) Endometriose	21.019	19,00	19.711	18,19
(N83.4) Prolaps	14	0,01	20	0,02
(N97.-) Sterilität der Frau	6.687	6,05	6.638	6,13
(O00.-) Extrauterin gravidität	8.903	8,05	9.037	8,34

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit organerhaltenden Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund)	N = 110.599		N = 108.358	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	101.699	91,95	99.526	91,85
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	7.187	6,50	7.079	6,53
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	165	0,15	315	0,29
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	1.205	1,09	1.089	1,01
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	0,00	≤3	0,00

²¹Mehrfachnennung möglich

	2017		2016	
	n	%	n	%
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	136	0,12	160	0,15
(07) Tod	53	0,05	40	0,04
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	8	0,01	9	0,01
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	23	0,02	25	0,02
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	31	0,03	36	0,03
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	0,00	≤3	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	5	0,00	≤3	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	11	0,01	17	0,02
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	49	0,04	34	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²²	21	0,02	22	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	≤3	0,00	≤3	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²³	0	0,00	0	0,00

²²nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²³für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

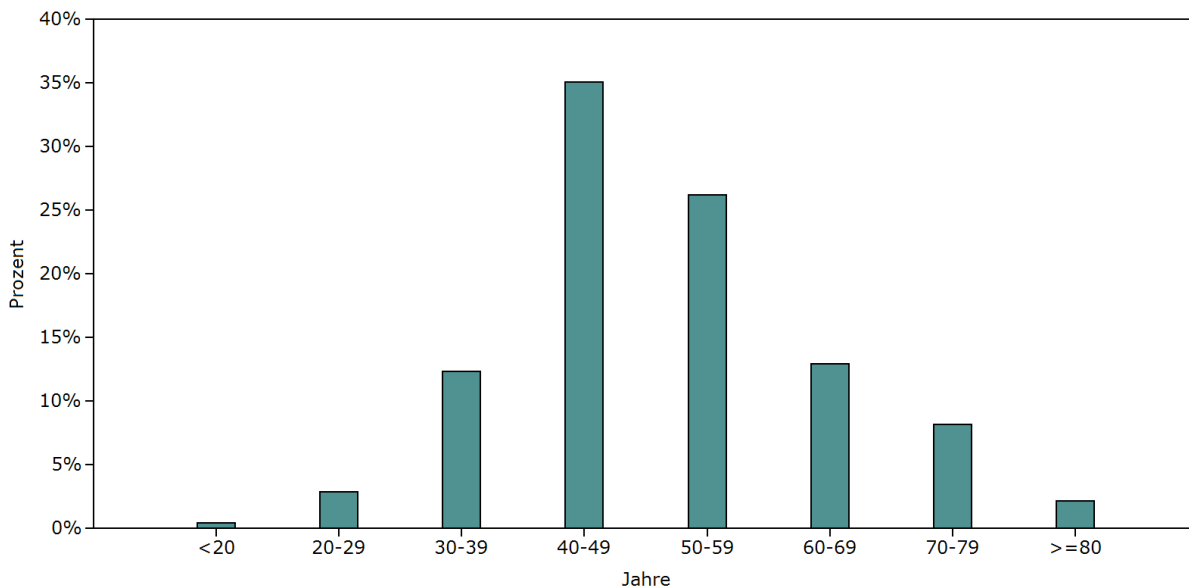
Ovar- und Adnexeingriffe: Ablativ (benigner Befund)

	2017			2016		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	24.464	28,56	28,56	23.038	27,59	27,59
2. Quartal	20.427	23,85	52,41	21.101	25,27	52,86
3. Quartal	19.321	22,56	74,97	18.815	22,53	75,40
4. Quartal	21.440	25,03	100,00	20.544	24,60	100,00
Gesamt	85.652	100,00	100,00	83.498	100,00	100,00

Patientin

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund)	N = 85.652		N = 83.498	
Altersverteilung				
< 20 Jahre	332	0,39	320	0,38
20 - 29 Jahre	2.447	2,86	2.471	2,96
30 - 39 Jahre	10.536	12,30	10.129	12,13
40 - 49 Jahre	30.011	35,04	29.942	35,86
50 - 59 Jahre	22.442	26,20	21.625	25,90
60 - 69 Jahre	11.088	12,95	10.474	12,54
70 - 79 Jahre	6.974	8,14	6.868	8,23
≥ 80 Jahre	1.822	2,13	1.669	2,00

Altersverteilung



	2017 Ergebnis	2016 Ergebnis
Alter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) mit Angabe von Werten	85.652	83.498
Minimum	11,00	11,00
5. Perzentil	32,00	32,00
25. Perzentil	43,00	43,00
Mittelwert	51,14	51,02
Median	49,00	49,00
75. Perzentil	58,00	58,00
95. Perzentil	76,00	75,00
Maximum	98,00	100,00

Stationärer Aufenthalt

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund)	N = 85.652		N = 83.498	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	5.516	6,44	5.304	6,35
2 - 3 Tage	36.187	42,25	34.183	40,94
4 - 6 Tage	31.328	36,58	30.618	36,67
7 - 10 Tage	8.038	9,38	8.486	10,16
11 - 14 Tage	2.265	2,64	2.412	2,89
15 - 20 Tage	1.198	1,40	1.282	1,54
> 20 Tage	1.120	1,31	1.213	1,45

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und vaginalem, laparoskopisch assistiertem Operationszugang	N = 4.058		N = 4.055	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	24	0,59	17	0,42
2 - 3 Tage	946	23,31	893	22,02
4 - 6 Tage	2.566	63,23	2.608	64,32
7 - 10 Tage	418	10,30	425	10,48
11 - 14 Tage	53	1,31	54	1,33
15 - 20 Tage	32	0,79	34	0,84
> 20 Tage	19	0,47	24	0,59

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und offen chirurgischem (abdominalem) Operationszugang	N = 13.283		N = 13.338	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	99	0,75	91	0,68
2 - 3 Tage	1.127	8,48	876	6,57
4 - 6 Tage	5.010	37,72	4.774	35,79
7 - 10 Tage	3.995	30,08	4.287	32,14
11 - 14 Tage	1.502	11,31	1.601	12,00
15 - 20 Tage	788	5,93	881	6,61
> 20 Tage	762	5,74	828	6,21

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und endoskopischem (laparoskopischem) Operationszugang	N = 67.895		N = 65.396	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	5.454	8,03	5.244	8,02
2 - 3 Tage	34.273	50,48	32.405	49,55
4 - 6 Tage	23.089	34,01	22.500	34,41
7 - 10 Tage	3.521	5,19	3.642	5,57
11 - 14 Tage	782	1,15	811	1,24
15 - 20 Tage	415	0,61	409	0,63
> 20 Tage	361	0,53	385	0,59

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch beim Operationszugang	N = 1.551		N = 1.714	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	26	1,68	19	1,11
2 - 3 Tage	200	12,89	203	11,84
4 - 6 Tage	730	47,07	812	47,37
7 - 10 Tage	412	26,56	468	27,30
11 - 14 Tage	90	5,80	114	6,65
15 - 20 Tage	51	3,29	56	3,27
> 20 Tage	42	2,71	42	2,45

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und Umsteigen vaginal – offen chirurgisch beim Operationszugang	N = 106		N = 106	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	0	0,00	≤3	0,94
2 - 3 Tage	14	13,21	11	10,38
4 - 6 Tage	45	42,45	58	54,72
7 - 10 Tage	27	25,47	29	27,36
11 - 14 Tage	9	8,49	≤3	2,83
15 - 20 Tage	6	5,66	4	3,77
> 20 Tage	5	4,72	0	0,00

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und vaginalem Operationszugang	N = 5.305		N = 5.178	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	21	0,40	11	0,21
2 - 3 Tage	1.093	20,60	1.016	19,62
4 - 6 Tage	3.279	61,81	3.213	62,05
7 - 10 Tage	779	14,68	786	15,18
11 - 14 Tage	79	1,49	90	1,74
15 - 20 Tage	31	0,58	38	0,73
> 20 Tage	23	0,43	24	0,46

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und sonstigem Operationszugang	N = 677		N = 691	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	23	3,40	38	5,50
2 - 3 Tage	239	35,30	244	35,31
4 - 6 Tage	265	39,14	272	39,36
7 - 10 Tage	86	12,70	85	12,30
11 - 14 Tage	30	4,43	22	3,18
15 - 20 Tage	14	2,07	15	2,17
> 20 Tage	20	2,95	15	2,17

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund) und nicht näher bezeichnetem Operationszugang	N = 367		N = 503	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	11	3,00	17	3,38
2 - 3 Tage	164	44,69	212	42,15
4 - 6 Tage	127	34,60	206	40,95
7 - 10 Tage	42	11,44	46	9,15
11 - 14 Tage	16	4,36	16	3,18
15 - 20 Tage	4	1,09	≤3	0,60
> 20 Tage	≤3	0,82	≤3	0,60

Operation

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (ablative Ovar- und Adnexeingriffe bei benignem Befund)	N = 85.724		N = 83.591	
Angaben zur Operation ²⁴				
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	444	0,52	354	0,42
Voroperation im OP-Gebiet	37.673	43,95	35.708	42,72
Prophylaxe				
perioperative Antibiotikaprophylaxe	67.250	75,42	64.761	74,56
Eingriffe (nach OPS) ²⁵				
5-652.4 - Restovariektomie	239	0,27	239	0,28
5-652.6 - Totale Ovariektomie	2.886	3,24	2.979	3,43
5-652.y - nicht näher bezeichnete Ovariektomie	73	0,08	74	0,09
5-653 - Salpingoovariektomie	38.462	43,13	39.799	45,82
5-661.4 - Restsalpingektomie	3.331	3,74	3.116	3,59
5-661.6 - Totale Salpingektomie	41.040	46,03	37.275	42,92
5-661.y - nicht näher bezeichnete Salpingektomie	115	0,13	236	0,27
5-744.4 - Operationen bei Extrauterin gravidität, Totale Salpingektomie	2.290	2,57	2.348	2,70

²⁴Mehrfachnennung möglich

²⁵Mehrfachnennung möglich

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (ablative Ovar- und Adnexeingriffe bei benignem Befund)	N = 85.724		N = 83.591	
Intraoperative Komplikationen ²⁶				
Operationen mit mind. einer intraoperativen Komplikation	1.248	1,46	1.273	1,52
(1) Blase	345	0,40	335	0,40
(2) Harnleiter	105	0,12	112	0,13
(3) Urethra	11	0,01	10	0,01
(4) Darm	332	0,39	376	0,45
(5) Uterus	68	0,08	78	0,09
(6) Gefäß-/Nervenläsion	112	0,13	99	0,12
(7) Lagerungsschaden	7	0,01	6	0,01
(8) andere Organverletzungen	51	0,06	34	0,04
(9) andere intraoperative Komplikationen	250	0,29	272	0,33

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (ablative Ovar- und Adnexeingriffe bei benignem Befund)	N = 85.724		N = 83.591	
Operationszugang ²⁷				
Offen chirurgisch (abdominal)	13.294	15,51	13.351	15,97
Vaginal, laparoskopisch assistiert	4.059	4,73	4.056	4,85
Endoskopisch (laparoskopisch)	67.939	79,25	65.460	78,31
Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch	1.552	1,81	1.715	2,05
Umsteigen vaginal – offen chirurgisch	106	0,12	106	0,13
Vaginal	5.306	6,19	5.185	6,20
Sonstige	678	0,79	692	0,83
Nicht näher bezeichnet	368	0,43	503	0,60

²⁶Mehrfachnennung möglich

²⁷Mehrfachnennung möglich

Postoperativer Verlauf

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (ablative Ovar- und Adnexeingriffe bei benignem Befund)	N = 85.724		N = 83.591	
Postoperative Komplikationen ²⁸				
Eingriffe mit mind. einer postoperativen Komplikation	2.766	3,23	2.691	3,22
(1) Pneumonie	47	0,05	69	0,08
(2) kardiovaskuläre Komplikationen	156	0,18	183	0,22
(3) tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	27	0,03	19	0,02
(4) Lungenembolie	60	0,07	45	0,05
(5) Infektion der ableitenden Harnwege	477	0,56	417	0,50
(6) Serom/Hämatom	450	0,52	444	0,53
(7) OP-pflichtige Nachblutung	317	0,37	315	0,38
(8) Gefäß- und / oder Nervenschäden	40	0,05	49	0,06
(9) Dekubitus	8	0,01	10	0,01
(10) Fieber > 38° C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	169	0,20	158	0,19
(11) Sepsis	79	0,09	82	0,10
(12) Ileus	179	0,21	205	0,25
(99) andere postoperative Komplikationen	1.123	1,31	1.082	1,29
Blasentleerung				
Assistierte Blasentleerung > 24 Stunden	9.373	10,93	9.231	11,04
davon				
wiederholte Einmalkatheterisierung	82	0,87	91	0,99
transurethraler Dauerkatheter	8.810	93,99	8.512	92,21
suprapubischer Dauerkatheter	629	6,71	748	8,10

²⁸Mehrfachnennung möglich

Entlassung

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund)	N = 85.652		N = 83.498	
Entlassungsdiagnose (ICD 10) ²⁹				
(D27) Sonstige gutartige Neubildungen des Ovars	16.371	19,11	16.837	20,16
(D39.1) Unsichere Neubildung am Ovar	4.250	4,96	3.920	4,69
(N70.-) Salpingitis bzw. Oophoritis	5.646	6,59	5.887	7,05
(N73.-) Parametritis	11.542	13,48	11.999	14,37
(N83.0 - N83.2) Ovarialzysten	17.130	20,00	17.749	21,26
(N80.1 - N80.3, N80.8 - N80.9) Endometriose	6.012	7,02	5.937	7,11
(N83.4) Prolaps	11	0,01	12	0,01
(N97.-) Sterilität der Frau	377	0,44	366	0,44
(O00.-) Extrauterin gravidität	3.737	4,36	3.664	4,39

²⁹Mehrfachnennung möglich

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit ablativen Ovar- und Adnexeingriffen (benigner Befund)	N = 85.652		N = 83.498	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	77.917	90,97	75.894	90,89
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	6.430	7,51	6.148	7,36
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	146	0,17	316	0,38
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	685	0,80	615	0,74
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	≤3	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	168	0,20	194	0,23
(07) Tod	110	0,13	121	0,14
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	5	0,01	15	0,02
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	65	0,08	44	0,05
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	66	0,08	83	0,10
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	0,00	4	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	0,00	≤3	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	9	0,01	23	0,03
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	25	0,03	22	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁰	16	0,02	15	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	≤3	0,00	≤3	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³¹	0	0,00	0	0,00

³⁰nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³¹für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013

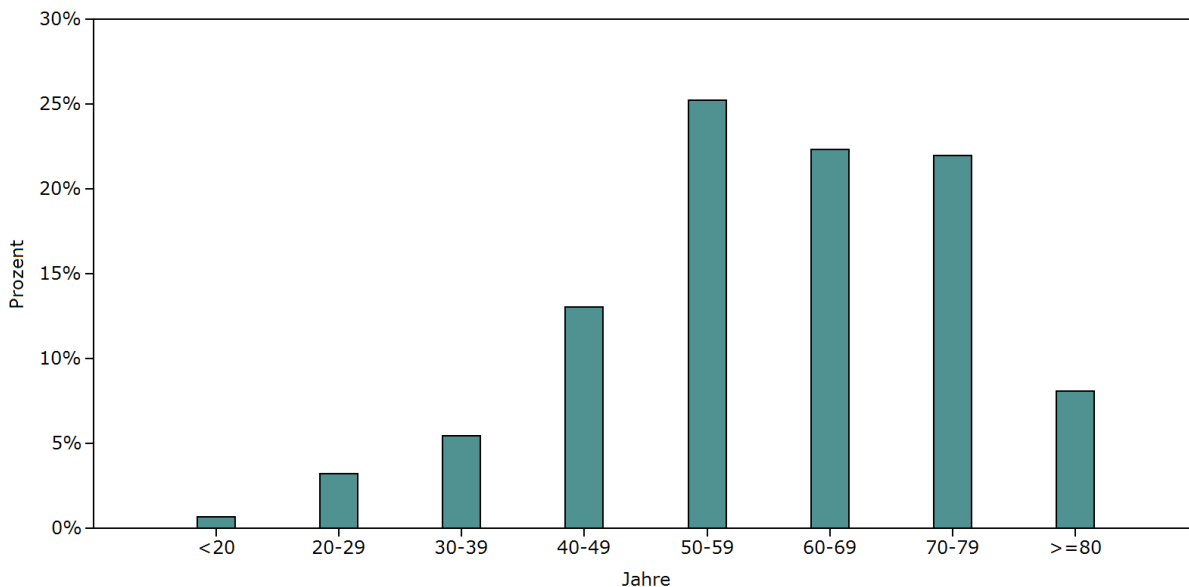
Ovar- und Adnexeingriffe: Eingriffe bei Ovarialkarzinom

	2017			2016		
	n	%	kum. %	n	%	kum. %
Aufnahmequartal						
1. Quartal	2.075	25,29	25,29	2.106	25,96	25,96
2. Quartal	2.065	25,17	50,46	2.124	26,18	52,13
3. Quartal	2.106	25,67	76,12	2.020	24,90	77,03
4. Quartal	1.959	23,88	100,00	1.864	22,97	100,00
Gesamt	8.205	100,00	100,00	8.114	100,00	100,00

Patientin

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom	N = 8.205		N = 8.114	
Altersverteilung				
< 20 Jahre	56	0,68	66	0,81
20 - 29 Jahre	264	3,22	234	2,88
30 - 39 Jahre	448	5,46	423	5,21
40 - 49 Jahre	1.069	13,03	1.066	13,14
50 - 59 Jahre	2.069	25,22	2.009	24,76
60 - 69 Jahre	1.833	22,34	1.783	21,97
70 - 79 Jahre	1.803	21,97	1.859	22,91
≥ 80 Jahre	663	8,08	674	8,31

Altersverteilung



	2017 Ergebnis	2016 Ergebnis
Alter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom mit Angabe von Werten	8.205	8.114
Minimum	11,00	11,00
5. Perzentil	32,00	33,00
25. Perzentil	51,00	51,00
Mittelwert	60,04	60,30
Median	61,00	61,00
75. Perzentil	72,00	72,25
95. Perzentil	82,00	81,00
Maximum	98,00	97,00

Stationärer Aufenthalt

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom	N = 8.205		N = 8.114	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	176	2,15	167	2,06
2 - 3 Tage	1.097	13,37	974	12,00
4 - 6 Tage	1.087	13,25	1.033	12,73
7 - 10 Tage	1.609	19,61	1.507	18,57
11 - 14 Tage	1.581	19,27	1.566	19,30
15 - 20 Tage	1.290	15,72	1.386	17,08
> 20 Tage	1.365	16,64	1.481	18,25

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom und vaginalem, laparoskopisch assistiertem Operationszugang	N = 88		N = 94	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	≤3	1,14	≤3	1,06
2 - 3 Tage	17	19,32	12	12,77
4 - 6 Tage	49	55,68	45	47,87
7 - 10 Tage	15	17,05	23	24,47
11 - 14 Tage	0	0,00	5	5,32
15 - 20 Tage	≤3	2,27	5	5,32
> 20 Tage	4	4,55	≤3	3,19

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom und offen chirurgischem (abdominalem) Operationszugang	N = 5.675		N = 5.761	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	9	0,16	9	0,16
2 - 3 Tage	75	1,32	43	0,75
4 - 6 Tage	358	6,31	325	5,64
7 - 10 Tage	1.331	23,45	1.257	21,82
11 - 14 Tage	1.477	26,03	1.463	25,39
15 - 20 Tage	1.181	20,81	1.292	22,43
> 20 Tage	1.244	21,92	1.372	23,82

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom und endoskopischem (laparoskopischem) Operationszugang	N = 2.489		N = 2.297	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	164	6,59	158	6,88
2 - 3 Tage	1.017	40,86	915	39,83
4 - 6 Tage	693	27,84	650	28,30
7 - 10 Tage	259	10,41	232	10,10
11 - 14 Tage	101	4,06	111	4,83
15 - 20 Tage	124	4,98	102	4,44
> 20 Tage	131	5,26	129	5,62

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom und Umsteigen endoskopisch – offen chirurgisch beim Operationszugang	N = 188		N = 195	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	0	0,00	≤3	1,03
2 - 3 Tage	16	8,51	15	7,69
4 - 6 Tage	41	21,81	52	26,67
7 - 10 Tage	64	34,04	54	27,69
11 - 14 Tage	30	15,96	27	13,85
15 - 20 Tage	20	10,64	23	11,79
> 20 Tage	17	9,04	22	11,28

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom und Umsteigen vaginal – offen chirurgisch beim Operationszugang	N = 10		N = 6	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	0	0,00	0	0,00
2 - 3 Tage	0	0,00	0	0,00
4 - 6 Tage	≤3	10,00	≤3	16,67
7 - 10 Tage	≤3	10,00	≤3	16,67
11 - 14 Tage	≤3	20,00	≤3	50,00
15 - 20 Tage	4	40,00	0	0,00
> 20 Tage	≤3	20,00	≤3	16,67

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom und vaginalem Operationszugang	N = 32		N = 20	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	≤3	3,13	≤3	5,00
2 - 3 Tage	5	15,63	≤3	10,00
4 - 6 Tage	14	43,75	8	40,00
7 - 10 Tage	7	21,88	5	25,00
11 - 14 Tage	≤3	3,13	≤3	5,00
15 - 20 Tage	≤3	3,13	≤3	5,00
> 20 Tage	≤3	9,38	≤3	10,00

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom und sonstigem Operationszugang	N = 53		N = 43	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	≤3	3,77	0	0,00
2 - 3 Tage	9	16,98	≤3	4,65
4 - 6 Tage	9	16,98	9	20,93
7 - 10 Tage	4	7,55	6	13,95
11 - 14 Tage	7	13,21	8	18,60
15 - 20 Tage	11	20,75	5	11,63
> 20 Tage	11	20,75	13	30,23

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom und nicht näher bezeichnetem Operationszugang	N = 31		N = 26	
Stationärer Aufenthalt				
≤ 1 Tag	≤3	6,45	0	0,00
2 - 3 Tage	6	19,35	5	19,23
4 - 6 Tage	4	12,90	≤3	11,54
7 - 10 Tage	≤3	9,68	≤3	11,54
11 - 14 Tage	6	19,35	6	23,08
15 - 20 Tage	5	16,13	7	26,92
> 20 Tage	5	16,13	≤3	7,69

Operation

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (Ovar- und Adnexeingriffe bei Ovarialkarzinom)	N = 8.266		N = 8.174	
Angaben zur Operation ³²				
Vorbestrahlung im OP-Gebiet	81	0,98	80	0,98
Voroperation im OP-Gebiet	3.902	47,21	3.682	45,05
Prophylaxe				
perioperative Antibiotikaprophylaxe	7.306	88,39	7.261	88,83
Eingriffe (nach OPS) ³³				
5-650 - Inzision des Ovars	14	0,17	15	0,18
5-651 - Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe	506	6,12	475	5,81
5-652 - Ovariectomie	491	5,94	465	5,69
5-653 - Salpingoovariectomie	4.671	56,51	4.658	56,99
5-656 - Plastische Rekonstruktion des Ovars	21	0,25	11	0,13
5-657 - Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung	1.332	16,11	1.337	16,36
5-658 - Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina mit mikrochirurgischer Versorgung	111	1,34	85	1,04
5-659 - Andere Operationen am Ovar	8	0,10	10	0,12
5-680 - Inzision des Uterus [Hysterotomie]	0	0,00	0	0,00
5-681 - Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	94	1,14	80	0,98
5-682 - Subtotale Uterusexstirpation	61	0,74	44	0,54
5-683 - Uterusexstirpation [Hysterektomie]	2.749	33,26	2.655	32,48
5-684 - Zervixstumpfexstirpation	25	0,30	10	0,12
5-685 - Radikale Uterusexstirpation	1.207	14,60	1.293	15,82
5-686 - Radikale Zervixstumpfexstirpation	12	0,15	13	0,16
5-687 - Exenteration [Eviszeration] des weiblichen kleinen Beckens	95	1,15	120	1,47

³²Mehrfachnennung möglich

³³Mehrfachnennung möglich

	2017		2016	
	n	%	n	%
5-689 - Andere Inzision und Exzision des Uterus	≤3	0,04	9	0,11

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (Ovar- und Adnexeingriffe bei Ovarialkarzinom)	N = 8.266		N = 8.174	
Intraoperative Komplikationen ³⁴				
Operationen mit mind. einer intraoperativen Komplikation	337	4,08	343	4,20
(1) Blase	87	1,05	69	0,84
(2) Harnleiter	33	0,40	51	0,62
(3) Urethra	0	0,00	0	0,00
(4) Darm	87	1,05	92	1,13
(5) Uterus	≤3	0,02	≤3	0,04
(6) Gefäß-/Nervenläsion	55	0,67	48	0,59
(7) Lagerungsschaden	0	0,00	4	0,05
(8) andere Organverletzungen	34	0,41	37	0,45
(9) andere intraoperative Komplikationen	68	0,82	63	0,77

³⁴Mehrfachnennung möglich

Histologie

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (Ovar- und Adnexeingriffe bei Ovarialkarzinom) bei postoperativer Histologie: Ovarialkarzinom	N = 6.405		N = 6.354	
Tumorgröße (pT)				
0	26	0,41	22	0,35
1	59	0,92	46	0,72
1a	974	15,21	975	15,34
1a1	23	0,36	20	0,31
1a2	7	0,11	≤3	0,02
1b	112	1,75	135	2,12
1b1	6	0,09	10	0,16
1b2	4	0,06	≤3	0,05
1c	287	4,48	612	9,63
1c1	140	2,19	61	0,96
1c2	266	4,15	36	0,57
1c3	135	2,11	48	0,76
2	73	1,14	82	1,29
2a	218	3,40	215	3,38
2b	390	6,09	252	3,97
2c	33	0,52	233	3,67
3	247	3,86	161	2,53
3a	225	3,51	218	3,43
3b	591	9,23	557	8,77
3c	1.985	30,99	2.076	32,67
4	112	1,75	104	1,64
is	25	0,39	20	0,31
X	467	7,29	467	7,35
Nodalstatus (pN)				
0	1.934	30,20	2.082	32,77
1	1.445	22,56	1.509	23,75
X	3.026	47,24	2.763	43,48

	2017		2016	
	n	%	n	%
Fernmetastasen (pM)				
(0) keine Fernmetastasen	4.245	66,28	4.151	65,33
(1) Fernmetastasen	1.312	20,48	1.351	21,26
(9) Staging wurde nicht durchgeführt	848	13,24	852	13,41
Grading (G)				
1	550	8,59	565	8,89
2	817	12,76	920	14,48
3	3.894	60,80	3.749	59,00
4	122	1,90	91	1,43
B	176	2,75	180	2,83
X	846	13,21	849	13,36

Postoperativer Verlauf

	2017		2016	
	n	%	n	%
Operationen (Ovar- und Adnexeingriffe bei Ovarialkarzinom)	N = 8.266		N = 8.174	
Postoperative Komplikationen ³⁵				
Eingriffe mit mind. einer postoperativen Komplikation	1.232	14,90	1.241	15,18
(1) Pneumonie	54	0,65	59	0,72
(2) kardiovaskuläre Komplikationen	116	1,40	121	1,48
(3) tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	17	0,21	27	0,33
(4) Lungenembolie	81	0,98	57	0,70
(5) Infektion der ableitenden Harnwege	212	2,56	203	2,48
(6) Serom/Hämatom	114	1,38	96	1,17
(7) OP-pflichtige Nachblutung	53	0,64	70	0,86
(8) Gefäß- und / oder Nervenschäden	19	0,23	25	0,31
(9) Dekubitus	12	0,15	13	0,16
(10) Fieber > 38° C (ab 3. Tag postop. > 48 h)	42	0,51	53	0,65
(11) Sepsis	62	0,75	65	0,80
(12) Ileus	125	1,51	121	1,48
(99) andere postoperative Komplikationen	643	7,78	680	8,32
Blasentleerung				
Assistierte Blasentleerung > 24 Stunden	4.116	49,79	4.329	52,96
davon				
wiederholte Einmalkatheterisierung	19	0,46	16	0,37
transurethraler Dauerkatheter	3.995	97,06	4.147	95,80
suprapubischer Dauerkatheter	142	3,45	191	4,41

³⁵Mehrfachnennung möglich

Entlassung

	2017		2016	
	n	%	n	%
Patientinnen mit Ovar- und Adnexeingriffen bei Ovarialkarzinom	N = 8.205		N = 8.114	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	6.255	76,23	6.192	76,31
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1.457	17,76	1.391	17,14
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	13	0,16	38	0,47
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	32	0,39	28	0,35
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	135	1,65	155	1,91
(07) Tod	189	2,30	169	2,08
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit	4	0,05	7	0,09
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	49	0,60	53	0,65
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	35	0,43	55	0,68
(11) Entlassung in ein Hospiz	9	0,11	6	0,07
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	8	0,10	8	0,10
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	5	0,06	≤3	0,02
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁶	14	0,17	10	0,12
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0	0,00	0	0,00

³⁶nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

	2017		2016	
	n	%	n	%
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁷	0	0,00	0	0,00

³⁷für Zwecke der Abrechnung PEPP, § 4 PEPPV 2013